

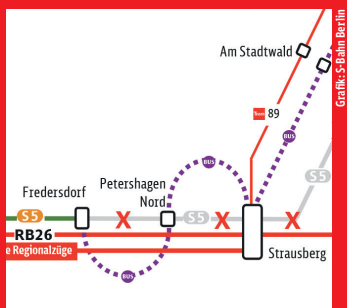
punkt 3



Foto: Museum OSU/Peter Becker

Einladung zur Frühlings-Radtour im Spreewald

Ein traditionelles Blockhaus bauen, waschen wie vor 100 Jahren und mehr: Streifzug-Leser gehen am 8. April gemeinsam auf Radtour und entdecken Tradition, Handwerk und Genuss. **Seiten 8/9**



Quelle: S-Bahn Berlin

Bauarbeiten zwischen Strausberg Nord und Fredersdorf

Weil ein Mittelbahnsteig am Bahnhof Strausberg errichtet wird, ist der S-Bahn-Verkehr ab 31. März für rund sieben Wochen zwischen Strausberg Nord und Fredersdorf unterbrochen. **Seite 13**

→punkt3.de



41. Brandenburgischer Reisemarkt

am 1. April | 10-17 Uhr
im Berliner Ostbahnhof

Foto: diepiktografen.de

Ausflugstipps zum Reformationsjubiläum

Reisemarkt wird zum Pilgerort

Für Ausflugshungrige auf der Suche nach Inspiration ist der Brandenburgische Reisemarkt schon längst ein Pflichtterminus. Am 1. April machen Touristiker wieder Lust auf Erkundungstouren in der Region und Verkehrsunternehmen erklären, wie sich die Anfahrt günstig und nachhaltig gestalten lässt.

In diesem Jahr steht alles im Zeichen des Reformationsjubiläums. Zum Beispiel geht es mit dem Luther Pass auf Spurensuche. Wer zum Ostbahnhof kommt und schon einen besitzt oder ihn sich dort abholt, erhält als exquisite Erinnerung sogar einen Sonderstempel in den Pass.

ab Seite 20

Bahn-Lektüre

Die Kunst des Vorhersagens

S-Bahn-Fahrer Todd Austin in das Buch geschaut

Als Nate Silver 2008 die US-Präsidentenwahl bis auf einen Bundesstaat genau vorher sagte und dies 2012 noch



Foto: André Groth

einmal toppte, indem er die Wahlentscheidungen aller 50 Staaten richtig prognostizierte, avancierte der Blogger und Statistiker zum Star unter den Wahlforschern. Davon war auch der in Berlin lebende Amerikaner Todd Austin begeistert, der Silvers 2012 veröffentlichtes Buch zur Kunst und Wissenschaft von Vorhersagen in seiner Muttersprache liest. „Es geht auch um das Wetter und Sportergebnisse“, so Austin, der seit eineinhalb Jahren in der Stadt lebt und oft mit der S-Bahn fährt. Er empfiehlt das unterhaltsame und auch auf Deutsch erschienene Sachbuch weiter. Fehler macht auch Silver: Trumps Einzug ins Weiße Haus sah er nicht kommen. | Claudia Braun

Nate Silver: „The Signal and the Noise. The Art and Science of Prediction“
Verlag: Penguin, 544 Seiten
ISBN-13: 978-0141975658

Online bestellen und am Bahnhof abholen



Foto: DB AG

Am Berliner Ostbahnhof können Reisende und Bahnhofsbesucher ab Ende April einen neuen Service testen – die BahnhofsBox. Das Prinzip ist einfach: online oder per App einkaufen und die Waren auf dem Heimweg aus speziellen Schließfächern am Bahnhof abholen. Unabhängig von Öffnungszeiten kann dann per Öffnungscode der Einkauf der DB BahnhofsBox entnommen werden. Gekühlte Schließfächer stehen für Lebensmittel und wärmeempfindliche Produkte zur Verfügung, ungekühlte Schließfächer für alle übrigen Produkte.

„Mit der intelligenten Bahnhofsbox schaffen wir für unsere Kunden völlig neue Möglichkeiten des Einkaufens am Bahnhof und treiben damit die

Entwicklung serviceorientierter und digitaler Produkte an den Stationen konsequent voran“, so Dr. André Zeug, Vorstandsvorsitzender der DB Station&Service AG.

Der Nutzung sind wenig Grenzen gesetzt, denn die Bahnhofsbox funktioniert als offene Übergabe-Plattform, sie kann auch zur Übergabe von Kleidung durch Reinigungen oder zur Hinterlegung von Schlüsseln für Mietwagen genutzt werden. Der Gang ins Geschäft und Wartezeiten gehören der Vergangenheit an, denn sobald die Ware im Schließfach liegt, erhält der Kunde eine Nachricht auf sein Smartphone.

Alles über das Pilotprojekt ist auf www.bahnhofsbox.de nachzulesen.

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 →sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Spandau
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Die neue S-Bahn



Foto: Hans Friedrich

Praxistest mit Rampe und Rollstuhl

Ein Team von S-Bahn-Mitarbeitern und Rico Todzi, der auf den Rollstuhl angewiesen ist, prüften die Rampe für die neue S-Bahn für Berlin unter realen Bedingungen im S-Bahn-Netz. Ist sie rutschfest, belastbar und stabil genug? punkt 3 hat den Praxistest begleitet.

Seiten 5

LIDL-BIKE



Foto: DB AG/Pablo Castagnola

Fahrrad und ÖPNV leicht miteinander kombinieren

Von der S-Bahn einfach auf ein Fahrrad umsteigen: LIDL-BIKE macht das mit 3 500 Leihfahrrädern im gesamten Innenstadtbereich möglich. Das Verleihsystem der Call a Bike-Familie ist leicht verständlich und einfach zu handhaben. S-Bahn-Abonnenten erhalten Preisvorteile.

Seiten 6 und 11

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich zwischen Ostkreuz und Rummelsburg (S 3) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen.

Busse statt S-Bahnen fahren auch zwischen Blankenburg und Karow (S 2) am 23.3., 24.3., 27.3. und 28.3. jeweils von 8 bis 18 Uhr sowie zwischen Strausberg Nord und Fredersdorf durchgehend vom 31.3. bis 12.5.2017.

Auch auf weiteren Strecken wird, allerdings nur nachts und am Wochenende, Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Seiten 14-17

RegioTOUR



Foto: Eberhard Lorenz

Frühlingsausflug mit der Bahn nach Bad Belzig

Frühlingsklängen des „Ernst-Moritz-Arndt“-Chors lauschen Teilnehmer der geführten RegioTOUR nach Bad Belzig. Vor dem Konzert lernen die Besucher unter anderem die Burg Eisenhardt und die Saalkirche aus dem 13. Jahrhundert kennen.

Seiten 28/29

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Extavium

Freier Eintritt für ein Kind ins Extavium

Abonnenten der S-Bahn Berlin profitieren bei vielen Partnern von attraktiven Rabatten. Im Extavium, wo Naturwissenschaft spielerisch vermittelt wird, erhält ein Kind in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen freien Eintritt.

Seiten 10/11

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: [@SBahnBerlin](https://twitter.com/SBahnBerlin) → deutschebahn.com/bauinfos

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Fax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
→ punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Martina Göttching
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Franziska Pfister (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 6. April 2017

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 18.30 Uhr
So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 19.00 Uhr
So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend

Programm für die Fachkräfte von morgen

Ministerin und Gäste informierten sich über „Chance plus für Flüchtlinge“

Ahmed Bitar bringt sie alle zum Lachen: die Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles ebenso wie ihre Amtskollegin Ylva Johansson aus Schweden, den Einwanderungsminister Ahmed D. Hussen aus Kanada und Gabriela Ramos, Sonderbeauftragte des OECD-Generalsekretärs und G-20-Sherpa. Zwar wird den internationalen Gästen, die sich über die Flüchtlingsintegration im Werk Schöneweide informieren, übersetzt, aber die launigen Sprüche im Berliner Dialekt verlieren dadurch nur unwesentlich. „Ick arbeite mit lauta Berlinern zusammen, da passiert das“, erklärt der 19-Jährige ein wenig stolz.

Ahmed Bitar ist einer von zwölf Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich beim Programm „Chance plus für Flüchtlinge“ auf eine Berufsausbildung bei der Deutschen Bahn (DB) in Berlin vorbereiten. Sechs von ihnen absolvieren die Qualifizierung bei der S-Bahn Berlin, sechs bei DB Services, wie Michael Hallmann, Ausbildungsgesamtkoordinator bei der S-Bahn, den Gästen erklärt. „Das Programm beinhaltet nicht nur Berufsorientierung und betriebliche Praxis. Die Geflüchteten besuchen auch eine Sprachschule, um sie mindestens auf die Sprachniveaustufe B2 zu bringen. Außerdem werden sie von einem Sozialpädagogen vom Trägerverein ‚Zukunft plus‘ betreut, der ihnen beispielsweise unser



Arbeitsministerin Andrea Nahles (li.) und Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB für das Land Berlin (re.), besuchten u.a. Ahmed Bitar, der Mechatroniker werden möchte.

Gesellschafts- und Wertesystem erklärt“, fasst Hallmann zusammen.

Acht Teilnehmer begannen eine Berufsausbildung

Auch im ersten Durchgang nahmen zwölf junge Männer an dem zehnmonatigen Programm teil. Der Koordinator informiert: „Acht von ihnen konnten eine Berufsausbildung beginnen, einer fand aufgrund seines zuvor abgeschlossenen Studiums einen Job und drei wurden für weitere vorbereitende Maßnahmen vor-

geschlagen.“ Er fügt hinzu, dass gut ausgebildete Fachkräfte dringend benötigt werden.

Den Ministerinnenbesuch nutzten Michael Hallmann und seine Kollegen auch, um auf Probleme hinzuweisen. So forderte DB-Personalentwicklerin Ulrike Stodt, dass Sprachkurse sich mehr an den beruflichen Erfordernissen orientieren müssten. Michael Hallmann sieht in der langen Dauer der Asylverfahren eine Gefahr. „Wir bilden einen jungen, motivierten Menschen aus, der dann vielleicht doch das Land verlassen muss, obwohl er hier dem Fachkräftemangel entgegen wirken könnte“, gibt er zu bedenken.

Dem Afghanen Sajjad Qurbanyan, seit zwei Jahren in Deutschland und noch immer ohne Asylantragsentscheidung, könnte es so ergehen. Seit sein Land wieder punktuell als sicheres Herkunftsland gilt, ist nicht klar, ob der 21-Jährige tatsächlich noch eine Berufsausbildung beginnen wird. „Chance plus“ möchte der ehemalige Stoffverkäufer, der sich Deutsch allein mit Büchern beigebracht hat, nicht an den Nagel hängen: „Eine Ausbildung im elektronischen Bereich könnte ich mir vorstellen.“ | Claudia Braun



Ausbildungsgesamtkoordinator Michael Hallmann (links) möchte motivierte Geflüchtete wie Sajjad Qurbanyan dauerhaft als Facharbeiter an die S-Bahn Berlin binden.

Leichtgewicht überbrückt Lücken

Neue Rampe für Rollstuhlfahrer im Praxistest



Rico Todzi im Rollstuhl und S-Bahnmitarbeiter Uwe Keller testen die Rampe, die für die neuen S-Bahn-Züge ab 2021 im Teilnetz Ring/Südost vorgesehen ist.

Foto: Hans Friedrich

185 Kilogramm wiegt allein der Elektrorollstuhl, auf den Rico Todzi angewiesen ist. „Hinzu kommt mein Gewicht, und oft habe ich noch einen schweren Rucksack dabei“, sagt der Berliner, der für ein besonderes Vorhaben ausgesucht wurde. „Wir machen einen Praxistest mit der Rampe für die neue S-Bahn“, erklärt Uwe Keller, der bei der S-Bahn Berlin auch für Verbesserungen zuständig ist. „Bisher wissen wir, dass die Rampe beim Modell der neuen S-Bahn gut funktioniert. Jetzt wollen wir gemeinsam herausfinden, ob die Rampe auch unter den realen Bedingungen besteht. Ist sie rutschfest und leicht zu handhaben? Ist sie belastbar und stabil genug?“ Da passt es gut, dass Todzis Rolli nicht nur zu den schwersten, sondern auch größten gehört, wie er selbst sagt.

Die neue Rampe, die Rollstuhlfahrern hilft, die Lücke und den Höhenunterschied zwischen Zug und Bahnsteigkante zu überbrücken und problemlos in den S-Bahn-Wagen zu fahren, wirkt unscheinbar. Kompakt, zusammenklappbar und mit einem Innenmaß von gut 80 mal 60 Zentimetern sowie einem Gewicht von rund fünf Kilogramm ist sie geradezu ein Leichtgewicht. „Die neue Rampe ist, ebenso wie die jetzt eingesetzte, für Lasten bis maximal 350 Kilogramm ausgelegt. Im Gegensatz

zum aktuellen Modell, das um die zwölf Kilogramm schwer und mehr als doppelt so groß ist, soll die neue Rampe nicht auf dem Bahnsteig stehen, sondern wird im Zug untergebracht“, so Uwe Keller zu den Vorteilen.

Weil bei den Zügen der Baureihe (BR) 481 die Einstiegshöhe in die Wagen genauso ist wie bei den neuen Zügen, eignet sie sich bestens für den Test. „Aber die Höhenunterschiede der Bahnsteigkanten variieren“, wie Bettina Jeschek, Beauftragte für Fahrgäste mit Behinderungen bei

der S-Bahn Berlin, ergänzt. Zwar gibt es zwei Normen, aber einige Bahnhöfe liegen in einer Kurve, was die Einstiegs-situation ebenfalls

verändert. Also wird auf verschiedenen Bahnhöfen getestet.

Am S-Bahnhof Frankfurter Allee legt Uwe Keller die Rampe bei einer 481 an. Im Alltag macht das der Triebfahrzeugführer bei Bedarf. Rico Todzi, der vor allem in den Wintermonaten die Öffentlichen schätzt, rollt problemlos in den Wagen. „Das passt“, sind sie sich einig.

Am Treptower Park passen die Tester einen älteren Zug ab. Hier ist der Höhenunterschied besonders groß. Und trotzdem: „Da rutscht nichts“, gibt Todzi zu Protokoll. Am Ende kommen alle Beteiligten zu dem gleichen Fazit: Die neue Rampe hat sich in allen Situationen bewährt. | Claudia Braun



Die neue S-Bahn für den Ring

Nachgefragt bei ...



Tobias Mertens,
Leiter der Leitstelle plus
bei der S-Bahn Berlin

Was tun, wenn der Zug stehenbleibt?

Es ist ärgerlich genug, wenn ein S-Bahnzug auf der Strecke stehenbleibt und es nicht weiter geht. Leider bringen sich bei Betriebsstörungen die Fahrgäste manchmal unnötig in Gefahr und tragen dazu bei, dass der Zugverkehr länger als nötig unterbrochen ist.

Wie sich Fahrgäste bei Störungen richtig verhalten, erklärt Tobias Mertens, Leiter der Leitstelle plus.

Die S-Bahn bleibt stehen, es geht nicht mehr weiter, sicher eine unangenehme Situation. Was sollte man als Fahrgast jetzt tun?

Tobias Mertens: Auch wenn es schwerfällt, die wichtigste Bitte an unsere Fahrgäste ist, ruhig zu bleiben und abzuwarten, was der Lokführer sagt. Die Sicherheit unserer Kunden hat absolute Priorität, darauf dürfen sie vertrauen.

Gerade wenn eine Störung länger dauert und der Bahnhof in Sichtnähe ist, könnte man auf die Idee kommen, aus dem stehenden Zug zu steigen und das letzte Stück zu laufen, warum geht das nicht?

Tobias Mertens: Natürlich kann eine längere Störung die Geduld der Fahrgäste strapazieren. Aber: Wer außerhalb der S-Bahnhöfe eigenmächtig aus dem Zug steigt, begibt sich in Lebensgefahr! Selbst eine leichte Berührung der Stromschiene kann tödliche Verbrennungen auslösen. Deshalb muss der Strom abgeschaltet werden, wenn Personen in die Gleise steigen. Ohne Strom können die S-Bahnen natürlich nicht fahren, es kommt zu weiteren Störungen und dauert noch länger, bis der Verkehr wieder aufgenommen werden kann.

Wenn im Notfall eine S-Bahn evakuiert werden muss, dann wird der Lokführer die Fahrgäste darüber informieren und sich darum kümmern, dass alles sicher abläuft, der Strom im Vorfeld abgestellt und die Schiene geerdet ist.

Deshalb ist in den Beförderungsbedingungen in § 4, Verhalten der Fahrgäste, Absatz 3 ganz eindeutig festgeschrieben, dass Fahrgäste Verkehrsmittel nur an den Haltestellen betreten und verlassen dürfen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Bahnpersonals.

Geführte Radtouren mit dem ADFC

Programm jetzt erhältlich

Das neue Programmheft des ADFC Berlin ist da und bietet mit über 630 geführten Tages- und Mehrtagestouren eine große Auswahl für alle, die gern auf zwei Rädern unterwegs sind.

Qualifizierte, erfahrene Tourenbegleiter sorgen für ein vielfältiges Angebot an erprobten, abwechslungsreichen Strecken rund um Berlin und Brandenburg. „Ob Großstadtschungel oder Seenlandschaft, gemütlich oder sportlich – bei oft über 15 Touren an einem Wochenende ist für jeden etwas dabei“, betont ADFC-Landesvorstand Andreas Lindner.

Anmeldung ist nur bei Mehrtagestouren erforderlich

Ob mit dem Mountainbike, dem Pedelec oder dem ganz gewöhnlichen, bequemen Alltags-Rad – es wird zu bestimmten Terminen mit Gleichgesinnten losgeradelt und Neues entdeckt. Für die Mehrtagestouren ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Zu den Tagestouren kann jeder spontan dazu stoßen. Der Preis für die Teilnahme liegt bei günstigen drei bis sechs Euro. „Einfach zum Treff-

punkt kommen, ein Fahrrad mitbringen und gemeinsam Rad fahren“, fasst Lindner das Prinzip zusammen.

Für den gemeinsamen Ausflug mit Kindern sind die eigens darauf abgestimmten Familien-Touren bestens geeignet.

INFO

Das kostenlose Rad&Touren-Programm liegt ab sofort in allen Kundenzentren und Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin sowie in vielen Fahrradläden aus. Online ist es unter www.radundtouren.de zu finden.



Ohne Stress Fahrrad und den ÖPNV verbinden

LIDL-BIKE macht's mit 3 500 Leihrädern möglich



Foto: Deutsche Bahn

Online oder per App anmelden, und schon ist man Nutzer eines robusten LIDL-BIKES, mit dem man zu Terminen in der Innenstadt fahren kann.

Wer das Fahrrad und die Öffentlichen miteinander kombinieren möchte, stößt mitunter an Grenzen. Im Berufsverkehr findet sich selbst im Mehrzweckbereich oft kein Platz für das Rad, ein zusätzliches Ticket ist zu lösen und irgendwie hat man das Gefühl, die Mitreisenden zu stören. Die Lösung: die 3 500 Leihfahräder von LIDL-BIKE, die im gesamten Innenstadtbereich verfügbar sind. Das am 5. März gestartete Fahrradverleihsystem ist Teil der Call a Bike-Familie und aktuell das größte in Deutschland. Die modernen und robusten Räder werden regelmäßig gewartet und sind dadurch immer in einem Topzustand. So ersparen sich die Nutzer teure Reparaturen und Durchsichten.

Zwei günstige Tarife stehen zur Auswahl

Die LIDL-BIKES sind optimiert für innerstädtische Fahrten und trotz ihrer 25 Kilogramm sehr leichtgängig. Auf- und Absteigen ist dank eines besonders tiefen Rahmens ein Kinderspiel. Der Sattel lässt sich auf die gewünschte Größe verstellen und verfügt über eine Höhenmarkierung. Die 7-Gang-Nabenschaltung ermöglicht ein bequemes Fahren.

Die Rückgabe der Leihfahräder ist innerhalb des S-Bahn-Ringes an jeder Straßenecke möglich. Nutzer, die das

LIDL-BIKE in einer der über 350 Rückgabezonen abstellen, bekommen einen Bonus in Höhe von 0,50 Euro. Diese Zonen im Radius von 25 Metern befinden sich nahezu an allen innerstädtischen S-Bahn und U-Bahnstationen sowie an wichtigen Verkehrsknoten des öffentlichen Personennahverkehrs. Sie werden virtuell in der LIDL-BIKE-App dargestellt.

Im Basis-Tarif (drei Euro/Jahr) kostet LIDL-BIKE einen Euro je 30 Minuten, wenn der Kunde bei der Rückgabe eine der über 350 Rückgabezonen nutzt. Im Komfort-Tarif (49 Euro/Jahr) ist die erste halbe Stunde dann sogar kostenlos. Bei Anmeldung bis zum 30. April 2017 gibt es für Neukunden obendrein ein Fahrguthaben von fünf Euro.

Übrigens: S-Bahn-Abonnenten erhalten beide Tarife zu Sonderkonditionen (→ Seite 11). Registrierte Call a Bike-Kunden können auf LIDL-BIKE ohne gesonderte Anmeldung zugreifen. Genauso steht auch Kunden von LIDL-BIKE das gesamte Call a Bike-Angebot deutschlandweit ohne eine weitere Registrierung zur Verfügung.

Lidl ist Sponsor und Namensgeber des Fahrradverleihsystems. Die Rolle des Systembetreibers hat die DB Rent übernommen, die auch die Kunden betreut. | Claudia Braun

INFO

Die Anmeldung zu LIDL-BIKE erfolgt online unter www.lidl-bike.de oder über die LIDL-BIKE-App.

Ein Tag für Kiezverschönerer

Aktionstag „BERLIN MACHEN“ am 5. und 6. Mai

Ein Frühjahrsputz für Berlin: Der Aktionstag „BERLIN MACHEN“, unter Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller, findet in diesem Jahr am 5. und 6. Mai statt. „Seien Sie Teil ihres Kiezes und verschönern Sie das, was Sie schon immer gestört hat“, wirbt Beate Ernst für das Projekt. Sie ist die Vorsitzende des Vereins wirBerlin e.V., der den Aktionstag bereits seit 2011 organisiert. Damit soll zum einen Eigeninitiative für das eigene Umfeld angeregt werden, zum

anderen wird die Stadt dadurch für Bewohner und Gäste noch attraktiver. „Es hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass dieses ehrenamtliche Engagement und die Vielzahl der Initiativen allen Beteiligten Spaß gemacht und Menschen verbunden hat, die sich teils nie zuvor begegnet sind“, erklärt Beate Ernst weiter.

Mitmachen ist ganz einfach: Gemeinsam mit Familie, Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen oder als Klasse, Kindergarten, Verein oder Unternehmen eine Aktionsgruppe bilden, eine Aktion überlegen und diese unter www.aktionstag2017.de anmelden. Falls für die ausgewählte Aktion Unterstützung durch die Berliner Stadtreinigung erforderlich ist, wird darum gebeten, dies gleich bei der Anmeldung mit anzugeben. In diesem Jahr ist „BERLIN MACHEN“ Teil der europäischen Kampagne „Clean up Europe“, bei der es ebenfalls um einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt geht.



Foto: Weinstätter

Gemeinsam anpacken und die Stadt verschönern macht Spaß.

INFO
wirBERLIN e.V.
☎ 030 89729292 | [→www.aktionstag2017.de](http://www.aktionstag2017.de)

„Saurier der Meere“ noch größer

Im SEA LIFE Berlin geht es zurück in die Urzeit

Das SEA LIFE Berlin hat die Ausstellung „Saurier der Meere“ erweitert und vergrößert. Bis Ende 2017 können Besucher unter anderem ein vier Meter langes, einzigartiges Plesiosaurus-Skelett sowie Unterwasserlebewesen aus Vergangenheit und Gegenwart, wie Pfeilschwanzkrebse, Nautilus und Knochenhechte, bestaunen. An der interaktiven Videowand wird gezeigt, wie Meeres-Saurier lebten und jagten.



Foto: AquaDom & SEA LIFE Berlin

Längst ausgestorbene Urzeitbewohner, wie Isolde, sind zu bewundern.

Ihr S-Bahn (+)

Ermäßigte Eintrittskarten für das AquaDom & SEA LIFE Berlin gibt es in allen Kundenzentren sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin. Die S-Bahn-Tickets **gewähren bevorzugten Einlass** am VIP-Eingang, so können Warteschlangen umgangen werden.

Tickets zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin!

AquaDom & SEA LIFE	Preis Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Erwachsene (ab 15 Jahre)	17,95 €	12,50 €
Kinder (3-14 Jahre) ¹	14,50 €	10,00 €
Familienticket ²	-	38,00 €

¹ Kinder unter 3 Jahre haben freien Eintritt. Einlass für Kinder unter 15 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.
² Das Familienticket gilt für eine Familie (max. 4 Pers.), wobei mindestens ein Kind im Alter zwischen 3-14 Jahren dabei sein muss.

AquaDom & SEA LIFE Berlin
Spandauer Straße 3, 10178 Berlin
Bf Alexanderplatz **S5 S7 S75**
S-Bf Hackescher Markt **S5 S7 S75**
[→www.visitsealife.com/berlin](http://www.visitsealife.com/berlin)

Das #VBBdigital-Team informiert



Aktuelle Fahrverbindung speichern und per WhatsApp & Co. „teilen“

Die VBB-App „Bus & Bahn“ (plus andere Fahrplanauskunfts-Apps) bieten die praktische Möglichkeit gerade berechnete Fahrverbindungen zu sichern und zu verschicken.

Verbindungen lassen sich in den Kalender auf dem eigenen Smartphone abspeichern. So hat man alles im Blick, auch ohne Internetverbindung. Oder man teilt sie mit Freunden – diese wissen dann, wo und wann man ankommt. Praktisch, wenn man sich an einem Treffpunkt verabredet oder sich abholen lässt.



Beides ist oberhalb der geöffneten Verbindungsdetails per „Teilen“-Button möglich: Tippt man diesen an, öffnet sich ein Fenster mit diversen Möglichkeiten.

Auf dem iPhone ist alles zusammengefasst – z.B. speichern in den Kalender oder versenden per Nachricht (SMS), E-Mail und an die installierten Messenger-Programme (z.B. WhatsApp, Threema).

Unter Android ist es ähnlich: Der „Teilen“-Button ermöglicht „in Kalender speichern“ oder „als E-Mail senden“ – tippt man dies an, öffnet sich ein Fenster mit den installierten Mail- und Messenger-Programmen, so auch WhatsApp & Co.

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr im #VBBLand? Alle Infos im Netz, auf Twitter, Facebook oder Youtube unter #VBBdigital oder [→VBB.de/digital](http://VBB.de/digital).



» Im April feiert der Spreewaldort Lübbenau den Start in den Frühling! Sorbinnen werfen sich in ihre Festtagstracht, Kähne werden bunt geschmückt und Kunsthandwerker zeigen ihr Können. Erkunden Sie auf einer geführten Radtour auch das pittoreske Spreewalddorf Leipe und das Freilandmuseum Lehde, wo Handwerkstradition lebendig wird.

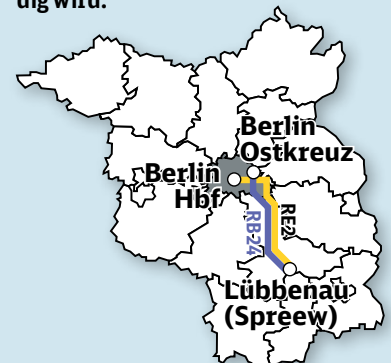


Foto: TMB-Fotoarchiv/Paul Hahn

Streifzug des Monats: Osterspaß und Handwerkskunst im Spreewald

Kommen Sie mit nach Lübbenau auf eine Radtour zum Frühlingsbeginn

Der Frühling liegt in der Luft, und Sie können es sicher kaum erwarten, in die erwachende Natur hinauszukommen. Auch für die Kahnfährlente in Lübbenau beginnt nun wieder die Ausflugssaison mit täglichen Fahrten über die verzweigten, von Bäumen und Wiesen gesäumten Fließe des Biosphärenreservats Spreewald. Aus diesem Anlass laden die Lübbenauer am 8. April zum gemeinsamen Feiern in der Altstadt und am Großen Spreewaldhafen ein. Verbinden Sie das Frühlingsfest doch gleich mit einer gemütlichen Radpartie und melden Sie sich zur geführten Tour exklusiv für Streifzug-Leser an! Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt, doch selbstverständlich können Sie die Strecke entlang des bestens ausgeschilderten Gurkenradwegs und der Niederlausitzer Bergbautour auch jederzeit auf eigene Faust abfahren.

Ihr Ausflug beginnt, wenn Sie an der geführten Tour teilnehmen, am 8. April um 9.58 Uhr in der RB 24 ab Berlin Ostkreuz. Im Zug erwartet Sie schon Peter Lehmann, Gästeführer aus Lübbenau, der Ihnen während der Fahrt unterhaltsame Anekdoten und Wissenswertes zum traditionellen Handwerk, zu den Bräuchen und zur Geschichte des Spreewalds erzählt.

Rund eine kurzweilige Stunde später steigen Sie am Bahnhof in Lübbenau aus und spazieren gemeinsam mit Peter Lehmann hinauf in die **Lübbenauer Altstadt 1**, wo Sie vor der Stadtkirche St. Nikolai den Sagenbrunnen entdecken, den typisch Spreewälder Sagengestalten wie Lutki, Wassermann und Irrlicht schmücken.

Wer nicht radeln möchte, kann ab 12 Uhr den Ostermarkt auf dem Kirchplatz besuchen, durch die kleinen Straßen Lübbenaus sowie den Schlosspark schlendern und um 14 Uhr der traditionellen Übergabe des „Rudels“ an den Kahnfährlente beiwohnen – so wird die meist aus Eschenholz gefertigte, rund vier Meter lange Stange genannt, mit der die Spreewalkähne gesteuert werden.

Radelnd zu Genuss und Handwerk

Die glücklichen Gewinner und alle, die sich vorab dazu angemeldet haben, starten derweil zur geselligen Frühlingsradtour über gemütliche 25 Kilometer. Am Fahrradverleih wenige Meter von der Touristinformation werden Sie mit gut gewarteten Drahteseln ausgerüstet, bevor Sie mit dem kundigen Radwanderführer zum Großen

Spreewaldhafen fahren. Dort wartet in der Gaststätte „Zum Grünen Strand der Spree“ auch schon ein warmer Imbiss mit spreewaldtypischen Gerichten auf Sie.

So versorgt, fahren Sie weiter durch die grünende Landschaft bis zum lauschig gelegenen Spreewalddorf Lehde. Sind die Radwege auch flach und bestens ausgebaut, müssen Sie doch ab und zu ein Stück „bergauf“ zurücklegen: Das liegt an den Brücken, welche die Fließe überqueren. Die sind jedoch stufenlos und mit etwas Schwung gut zu meistern.

Theodor Fontane nannte Lehde bei seinem Besuch 1859 eine „Lagunenstadt im Taschenformat: ein Venedig, wie es vor 150 Jahren gewesen sein mag.“ Weiter schwärmte der Dichter: „Man kann nichts



Foto: TMB-Fotoarchiv/TV Spreewald e.V.



Karte: Terra press

Lieblicheres sehen als dieses Lehde, das aus so vielen Inseln besteht, wie es Häuser hat.“ Wegen dieser Eigenart kommen bis heute Postbotin, Müllabfuhr und auch die Feuerwehr mit dem Kahn.

Im **Freilandmuseum Lehde 2** begrüßt Sie eine Spreewälderin in der Lübbenauer Tracht nach alter Sitte mit Brot und Salz. Anschließend erhalten Sie an den Erlebnisstationen einzigartige Einblicke in historische Handwerkstechniken. Das älteste Freilandmuseum Brandenburgs feiert in diesem Jahr bereits 60-jähriges Jubiläum und vermittelt auf anschauliche Weise, wie früher Wäsche gewaschen, Kähne gebaut, Gurken eingelegt sowie Seile gedreht wurden und vieles mehr.

Ein Blick auf Schusters Leisten

Anschließend radeln Sie weiter auf dem Gurkenradweg in das ebenso pittoreske **Leipe 3**, das auf einer Insel zwischen zwei Fließen liegt. Der Name stammt vom sorbisch/wendischen „Lipje“, das „Linde“ bedeutet.

Dem Gurkenradweg folgen Sie dann weiter bis **Raddusch 4**, vorbei an der originalgetreuen Nachbildung einer Slawenburg. Danach rollen die Räder auf der „Niederlausitzer Bergbautour“ über **Boblitz 5**, Sitz der Gurkeneinlegerei Rabe, zurück nach Lübbenau.

Nachdem Sie die Leihfahrräder abgegeben haben, können Sie auf dem Kirchplatz nach einem schönen Andenken an Ihren Ausflug stöbern – so werden auf dem Ostermarkt nach sorbisch/wendischem Brauch Ostereier verziert, regionale Leckereien und Kunsthandwerk vorgestellt.

Schauen Sie auch unbedingt noch im **Spreewald Museum 6** vorbei und erfahren Sie im original historischen Ambiente, wie der Kürschner Pelze veredelte, der Schuster seine Leisten zusammensetzte, Waren gewogen und Brotteig geknetet wurden. Bis zum 1. Mai ist zudem die große Ostereiersammlung regionaler Künstler zu sehen. Über die Poststraße gelangen Sie schließlich wieder zum Bahnhof, wo Sie zum Beispiel die RB 24 um 17.54 Uhr zurück nach Berlin bringt. | M. Götsching



Anreise

Hinfahrt: zum Beispiel am 8. April zusammen mit Gästeführer Peter Lehmann in der RB 24 um 9.58 Uhr ab Berlin Ostkreuz. In den geräumigen Mehrzweckabteilen finden auch Fahrräder gut Platz. Alternativ fährt der RE 2 z.B. ab Berlin Hauptbahnhof.

Rückfahrt: zum Beispiel mit RB 24 um 17.54 Uhr ab Lübbenau bis Ostkreuz

Fahrzeit: mit RB 24 ca. 1 Stunde 5 Minuten



Wer am 8. April an der Streifzug-Radtour* zum Frühlingsbeginn teilnehmen möchte, meldet sich bis 5. April an bei der:



Spreewald-Touristinformation Lübbenau e.V. Ehm-Welk-Straße 15, Lübbenau ☎ 03542 887040

→ www.luebbenau-spreewald.com

Teilnehmerbeitrag: 14 €, inkl. Eintritt im Freilandmuseum Lehde.

Bitte bei Anmeldung mitteilen, ob Sie ein Leihfahrrad benötigen (zzgl. 8 € p.P.) und am Mittagsimbiss (nicht im Preis inbegriffen) teilnehmen möchten.

*Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.



Spreewald Museum

Topmarkt 12, Lübbenau Täglich 10-18 Uhr (ab April)



Freilandmuseum Lehde

An der Gigitza 1a, Lehde Täglich 10-18 Uhr (ab April)



Eintritt in diesen Museen im April bei Vorlage des tagesaktuellen Bahntickets jeweils 4,50 € (statt regulär 5 €). → www.museums-entdecker.de

Tipps zum Wiederkommen:

In Lehde werden an den Ostertagen (14.-17.4.) alte Handwerkstechniken vorgeführt, Ostereier verziert und mehr! Ab April findet donnerstags, 19 Uhr, die „Sagenhafte Führung“ durch Lübbenau mit Peter Lehmann statt, Infos: → gaestefuehrer-luebbenau-spreewald.de

Das Gewinnspiel

Was bedeutet der Name des Spreewalddorfs Leipe?

1.+2. Preis: Teilnahme an der Streifzug-Radtour zum Frühlingsbeginn am 8. April für bis zu 5 Personen inklusive Eintritt ins Freilandmuseum Lehde sowie Eintritt für die individuelle Erkundung des Spreewald Museums, dazu ein Brandenburg-Berlin-Ticket

Schicken Sie uns Ihre Lösung per Postkarte bis zum 30. März 2017 (Poststempel) an: **punkt 3 Verlag GmbH Streifzug des Monats Panoramastraße 1, 10178 Berlin**

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Ticket-Tipp

Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen durch ganz Brandenburg und Berlin.

Weitere Informationen unter: → bahn.de/brandenburg

Ihr S-Bahn Ein Abo. Unzählige Rabatte.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo65plus genutzt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/Ihrer VBB-fahrCard beim Partner als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, detaillierte Informationen finden Sie unter sbahn.berlin/rabatte.

NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT

Fahrdienst CleverShuttle

Bei Buchung über die Anbieter-App bis 30.4.2017: 15,00 € Fahrtguthaben (Bonus-Code: „SBAHN15“) und 30 % Rabatt auf jede Fahrt (Gutschein-Code: „SBAHN“).

Ehrlich Brothers

25 % Rabatt für die Vorstellungen am 8.4.2017 in Potsdam und am 19.5.2017 in Berlin. Buchung unter ☎ 06073 72274 0, Stichwort: S-Bahn Berlin

AUSGEHEN & ERLEBEN

BOLSCHOI BALLETT UND ROYAL OPERA HOUSE im Kino

7,00 € Rabatt für die Vorstellungen im Filmtheater am Friedrichshain und im Delphi Filmpalast am Zoo.

BerlinCard

Berlins neue Vorteilskarte für nur 24,50 € statt 49,00 €.
**siehe Beitrag auf Seite 11

Berliner Kriminal Theater

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488

Brandenburger Tor Museum

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind (6 bis 15 Jahre) freien Eintritt.

Circus meets Africa am 24.06.2017

Tickets für 39,00 € (regulär 74,40 € - 101,80 €). Buchung unter ☎ 0335 4003774, Stichwort: S-Bahn Berlin.

Circus meets Michael Jackson am 14.5.2017

Tickets für 39,00 € (regulär 79,40 € - 99,80 €). Buchung unter ☎ 0335 4003774, Stichwort: S-Bahn Berlin.

Hier wird Forscherdrang gestillt

Freier Eintritt für ein Kind oder einen Teenie bis 17 Jahre



 Das Extavium begeistert mit seiner interaktiven Ausstellung und zahlreichen Experimentierkursen alle, die mehr über Naturwissenschaft erfahren möchten. Fragen wie: „Was haben Schokoküsse mit Luftdruck zu tun?“ und „Warum können Mäuse schneller den Weg durch ein Labyrinth finden als wir Menschen?“ werden beantwortet. Selbst der Satz des Pythagoras kann in der Praxis verstanden werden. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter stehen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Rede und Antwort, wenn der Forschungsdrang nach tieferen Einblicken verlangt. Im Extavium wird nicht abgefragt, sondern angeregt und oft der erste Funke für ein Interesse an den Naturwissenschaften gezündet. Im April erwartet die Besucher ein ganz besonderes Angebot: der Experimentierkurs „Oster Special – Die Physik des Ostereis“ vom 8. bis 23. April 2017, der zusätzlich 5 Euro kostet.



Foto: Extavium

Bei Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes/der VBB-fahrCard erhält ein Kind bis 17 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen (6,00 €) **freien Eintritt**.

Extavium

Am Kanal 57, 14467 Potsdam
Bf Potsdam Hbf  und Tram 93, 94, 99
→www.extavium.de

Ostern in den Miniatur Welten

Nur den halben Eintritt zahlen – Begleitpersonen sparen 25 Prozent


 Alles, was eine pulsierende Großstadt braucht, gibt es: Zugverkehr mit ICE, S- und Straßenbahnen sowie historischen Dampfloks. Am Flughafen starten und landen die Maschinen – vom Mittelstreckenflieger bis zur Boeing 747. Die Sehenswürdigkeiten buhlen um Aufmerksamkeit. Die Menschen eilen zur Arbeit oder vergnügen sich bei Freizeitbeschäftigungen. Berlin im Miniaturformat begeistert Groß und Klein. Natürlich feiern die Miniatur Welten von LOXX auch Ostern. Damit niemand das verpasst, ist auch in den Osterferien und an den -feiertagen von 10 bis 20 Uhr im ALEXA geöffnet. Kinder haben vom 8. bis 23. April die Möglichkeit, Ostereier in den Miniaturen zu suchen. Wer sie alle findet, kann einen LOXX-Tag hinter den Kulissen gewinnen. Die zehn Glücklichen werden einen Tag lang vom Team der Miniatur Welten betreut und können sich im Restaurant stärken.









Foto: LOXX

S-Bahn-Abonnenten erhalten bei Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/Ihrer VBB-fahrCard ganzjährig **50 %**, ihre Begleitpersonen (max. fünf) **25 % Preisnachlass** auf den regulären Eintrittspreis:

Personen	S-Bahn-Abonnenten	Begleitpersonen	Regulärer Preis
Erwachsener	6,45 €	9,60 €	12,90 €
Kinder* (bis 14 J.)	4,00 €	6,00 €	8,00 €

* Kinder bis 1 Meter Körpergröße haben generell freien Eintritt.

Loxx Miniatur Welten Berlin

im ALEXA (3. OG)
Grünerstraße 20, 10179 Berlin
Bf Alexanderplatz      
→www.loxx-berlin.de

Mehr Informationen unter
→ sbahn.berlin/rabatte

Leihfahrräder auf die clevere Tour

Von Preisvorteilen beim neuen LIDL-BIKE profitieren

LIDL-BIKE ist die Ergänzung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Nutzer steigen innerhalb des S-Bahn-Rings bequem von Bahn und Bus auf die bereitstehenden Fahrräder um – oder umgekehrt. Das Ausleihen der Räder erfolgt über die Call a Bike- oder LIDL-BIKE-App oder telefonisch. Nach Auswahl der fünfstelligen Radnummer kann der Nutzer den erhaltenen Öffnungscode ins Display am Lenker eingeben, das Schloss am Hinterrad mit einem Knopfdruck öffnen und losradeln. Nach Tourenende wird das Rad flexibel innerhalb des S-Bahn-Rings oder direkt in einer der über 350 Rückgabezonen abgestellt. Letztere befinden sich an fast allen innerstädtischen S- und U-Bahn-Stationen sowie wichtigen Verkehrsknotenpunkten des ÖPNV. Die Abgabe des Bikes in einer dieser Zonen wird mit einem Bonus von 0,50 Euro belohnt.



Foto: Deutsche Bahn

LIDL-BIKE-Tarife:

Komfort-Tarif für Vielfahrer	regulär	S-Bahn-Abonnenten
Gebühr/Laufzeit	9,00 €/Monat ¹ 49,00 €/Jahr ²	7,00 €/Monat ¹ 39,00 €/Jahr ²
Erste ½ Stunde	0,50 € ³	0,50 € ³
Jede weitere ½ Stunde	1,00 €	1,00 €
24-Stunden-Preis	12,00 €	9,00 €
Partnerrad	7,00 €/Monat ¹ 29,00 €/Jahr ²	7,00 €/Monat ¹ 29,00 €/Jahr ²
Basis-Tarif für Gelegenheitsfahrer	regulär	S-Bahn-Abonnenten
Gebühr/Laufzeit	3,00 €/Jahr ²	0,00 €/Jahr
Erste ½ Stunde	1,50 € ³	1,50 € ³
Jede weitere ½ Stunde	1,00 €	1,00 €
24-Stunden-Preis	15,00 €	12,00 €

¹ monatlich kündbar | ² jährlich kündbar | ³ 0,50 € Rabatt bei Abgabe in einer Rückgabzone

Anmeldung (bis 30. April: 5,00 € Startguthaben):
→ www.lidl-bike.de/anmeldung/s-bahn-berlin

IGA Berlin 2017

Coupon

IGA-Dauerkarte
(Erwachsene: 70 statt 90 Euro,
ermäßigt 60 statt 80 Euro) – auch
als Geschenk möglich.

Bitte Nummer des Wertabschnitts (9-stellig) oder der VBB-fahrCard (13-stellig) eintragen und den ausgefüllten Coupon im Vorverkauf an der Parkkasse am Haupteingang „Gärten der Welt“ (Eisenacher Straße 99, 12685 Berlin, Mo-So 12-16 Uhr) vorlegen.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Theatersport Berlin

2 Tickets zum Preis von je 12,00 €
statt 18,00 € bzw. 20,00 €.
Buchung unter ☎ 030 991916700,
Stichwort: „vollkommen spontan“

Yorck-Kinogruppe

Kinotagspreise (6,50 € statt 8,00 €)
zusätzlich am Dienstag und Mittwoch
für 2 Personen – in allen 12 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG & WELLNESS

American Bowl & Play OFF

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen.
Reservierung unter ☎ 030 92092092,
Stichwort: „S-Bahn Berlin“

Drive Now (Carsharing)

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 €
entfällt und 30 Fahrminuten mit einer
Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst.
Registrierung unter
→ www.drive-now.com/s-bahn-berlin

LIDL-BIKE

S-Bahn-Abonnenten können zwischen
zwei Tarifen mit Preisvorteil wählen.
❖ siehe nebenstehender Beitrag

Radstation Potsdam

10,00 € Rabatt auf den Jahrespreis.

KINDER & FAMILIE

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten
für Erwachsene.

Deutsches Technikmuseum/ Science Center Spectrum

Erwachsene zahlen nur 5,00 € statt 8,00 €,
Kinder 2,00 € statt 4,00 €.

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält
ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.
❖ siehe Beitrag auf Seite 10

LOXX

50 % Rabatt für Abonnenten,
25 % Rabatt für bis zu
5 Begleitpersonen.
❖ siehe Beitrag auf Seite 10

Berlin zum halben Preis

Für die BerlinCard nur 24,50 statt 49 Euro jährlich zahlen

Wie wäre es, auf einem führer-scheinfreien Boot zum Grillfest einzuladen? Oder klingt eine regenerierende Massage nach Feierabend verlockend? Lieber einen Cocktail am Wochenende genießen? Mit der BerlinCard ist all das und noch viel mehr möglich – ohne dabei viel zu zahlen. Die Vorteilskarte für Berlin eröffnet neue Erlebnisse und Höhepunkte – zur Hälfte des Preises. Da über 90 Prozent der Kartenangebote die 2-für-1-Option enthalten, zahlt der Inhaber bis zu 50 Prozent weniger – so häufig es gefällt, denn die Angebote sind beliebig oft nutzbar. Die BerlinCard wird für zwölf Monate ausgestellt und kann auch als Geschenk bestellt werden. Am Ball bleiben lohnt sich: Nahezu täglich erhöht sich die Zahl der BerlinCard-Angebote in neun verschiedenen Freizeitkategorien. Zu jeder Karte gibt es einen praktischen Wegweiser.



Foto: Weinstadt

2-für-1 Berlin entdecken

S-Bahn-Abonnenten erhalten eine persönliche BerlinCard für **nur 24,50 € statt 49,00 € pro Jahr** – und das sogar bei Verlängerung in den Folgejahren. Die Bestellung der Vorteilskarte ist online (→ www.berlin-card.net/s-bahn-abo) oder telefonisch (☎ 030 94798425) unter Angabe der Abo- beziehungsweise der VBB-fahrCard-Nummer möglich. Der Beginn des einjährigen Gültigkeitszeitraums kann individuell gewählt werden.

→ www.berlin-card.net

Berlin bequem vom Wasser aus entdecken

BWSG bietet Schifffahrten



Foto: BWSG

Mitten durch das Regierungsviertel fahren die Ausflugsschiffe.

Berlin lässt sich am bequemsten vom Wasser aus entdecken. Ob mit dem Cabrioschiff AC BärLiner oder dem Zwei-Deck-Schiff MS Belvedere – die einstündige City-Spreefahrt der BWSG zeigt die schönsten Sehenswürdigkeiten im Zentrum Berlins. Die Teilnehmer sehen den Berliner Dom und die Baustelle für das neue Stadtschloss samt Humboldt-Forum. Gemütlich schippern sie am Nikolaiviertel, dem Fernsehturm und den Häusern der Museumsinsel vorbei. Es geht mitten durch das Parlaments- und Regierungsviertel mit dem fast fertiggestellten Haus der Zukunft. Immer wieder beeindruckend dann der Blick auf Europas modernsten Bahnhof, den Berliner Hauptbahnhof. Nach dem Haus der Kulturen der Welt wendet das Schiff und es geht zum Ausgangspunkt der Tour zurück. | cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für eine BWSG Schifffahrt während der Saison vom 1. April bis 31. Oktober 2017.

Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Schifffahrt“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 7. April 2017 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

BWSG-Anlegestelle „Alte Börse“
Burgstraße (gegenüber Nr. 27)
10178 Berlin
S-Bf Hackescher Markt **S5 S7 S75**
→www.bwsg-berlin.de

Glückwunsch zum Zehnten!

LEGOLAND® Discovery Centre Berlin mit neuem Spielbereich

Das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin feiert seinen zehnten Geburtstag und macht seinen Besuchern ein Geschenk. Ab Ende März sind die Dinos los! Familien entdecken und erforschen die längst ausgestorbenen Bewohner unseres Planeten. Aus tausenden von LEGO Steinen entsteht ein weltweit einzigartiger Dino-Spielbereich. Jeder kann seinen eigenen Dinosaurier bauen oder sich mit dem riesigen T-Rex anfreunden. Darüber hinaus gibt es im LEGOLAND® Discovery Centre Berlin 14 weitere Attraktionen, die zu Kreativität und Abenteuern einladen. Dazu zählen unter anderem das MINILAND, der LEGO® Racers Bereich, die Drachenbahn und Berlins



Foto: LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

Ab Ende März können Dinos erforscht und erbaut werden.

einziges 4D-Kino. Spielerisches Lernen, grenzenlose Ideenvielfalt, Interaktivität und aktiver Spaß gestalten den Aufenthalt spannend und löschen den Wissensdurst. | cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost zehn Familientickets (jeweils 2 Erwachsene und 2 Kinder) für das Legoland® Discovery Centre Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Legoland“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 7. April 2017 (Datum des Poststempels)*. Ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von 12,50 € (statt 18,50 €) gibt es in allen Kundenzentren sowie den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Tickets zu gewinnen!

LEGOLAND® Discovery Centre Berlin
Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin
Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 U2**
→legolanddiscoverycentre.de/berlin

Hertha will Scharte auswetzen

Nach Kölner 2:4 gegen Hoffenheim auf eigene Kraft besinnen

Herthas starker Sieg gegen Dortmund weckte Hoffnungen. Doch die erste Halbzeit in Köln enttäuschte – 0:3. In Hälfte zwei zeigte die Hertha, es geht auch auswärts. Am Ende verlor Berlin dennoch 2:4. Die Mannschaft braucht die Länderspielpause, um Kräfte zu sammeln für den Saisonrest. Am 31. März kommt Hoffenheim ins Olympiastadion, ein direkter Konkurrent um die internationalen Startplätze 2017/2018. | mpj



Foto: City-Press/Hertha BSC

Mitchell Weiser ist nach seiner Verletzungspause noch nicht ganz der Alte.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – VfL Wolfsburg“ am 22. April 2017 um 15.30 Uhr im Olympiastadion Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Hertha BSC – VfL Wolfsburg“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 7. April 2017 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

Olympiastadion Berlin
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S5**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**
→www.herthabsc.de

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Bau des neuen Bahnsteigs in Strausberg führt zu Sperrungen auf der S5

Ab 31. März für rund sieben Wochen abschnittsweise kein Zugverkehr

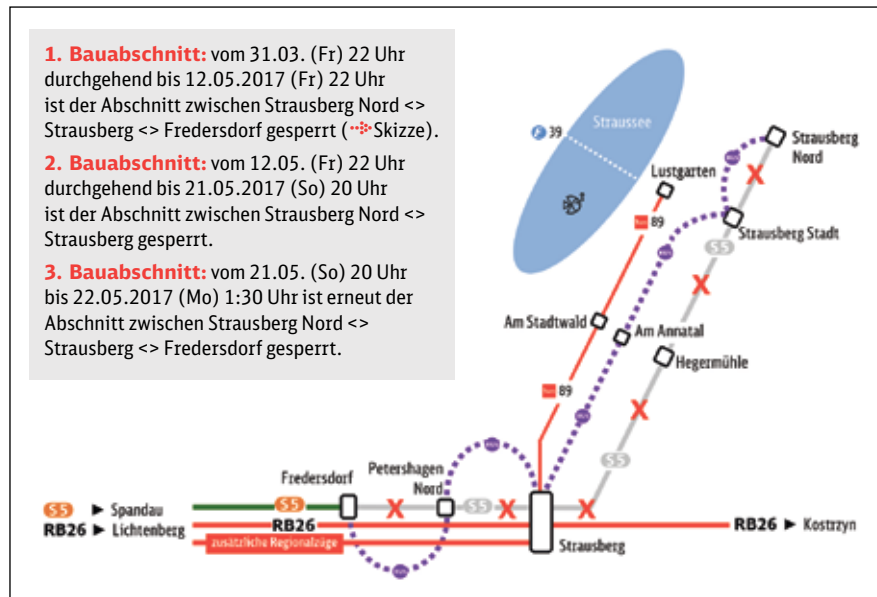
Am Bahnhof Strausberg beginnen Ende März Bauarbeiten, um die Schienenanlagen der Regional- und S-Bahn voneinander zu trennen und einen neuen Bahnsteig zu errichten. Diese Maßnahmen schaffen die Voraussetzungen dafür, dass die Regionalbahn-Linie RB 26 zukünftig bis nach Berlin Ostkreuz fahren kann. Der S-Bahn-Verkehr im östlichen Abschnitt der S-Bahn-Linie S5 wird in mehreren Bauabschnitten unterbrochen.

Zunächst werden S-Bahngleise erneuert. Deshalb ist von Freitag, 31. März, 22 Uhr, bis Freitag, 12. Mai, 22 Uhr, der Abschnitt zwischen Strausberg Nord, Strausberg und Fredersdorf gesperrt.

Eine Umfahrmöglichkeit besteht mit der Regionalbahn-Linie RB 26 zwischen Strausberg und Lichtenberg, wobei in der Hauptverkehrszeit von Montag bis Freitag auch zusätzliche Regionalzüge ohne Zwischenhalt eingesetzt werden (nicht an den Osterfeiertagen und am Maifeiertag).

Auch die Straßenbahnlinie 89 eignet sich als Fahralternative. Die Haltestelle Lustgarten verbindet das Strausberger Stadtzentrum mit dem S-Bahnhof Strausberg. Von der Haltestelle Am Stadtwald führt ein kurzer Fußweg in das Wohngebiet nahe des S-Bahnhofs Hegermühle.

Außerdem ist ein Ersatzverkehr im 20-Minuten-Takt mit Bussen zwischen Strausberg Nord, Strausberg Stadt,



Grafik: S-Bahn Berlin

mobus-Haltestelle „Am Annatal“ (Halt für den S-Bahnhof Hegermühle), Strausberg, Petershagen Nord und Fredersdorf eingerichtet. Auf die Fahrgäste kommt eine Reisezeitverlängerung von mindestens 20 Minuten zu. Bitte auf die Zielbeschilderung achten: Einige Busse fahren nur zwischen Strausberg, Petershagen Nord und Fredersdorf.

Vom 12. bis 21. Mai ist der Abschnitt zwischen Strausberg Nord und Strausberg sowie vom 21. bis 22. Mai erneut der Bereich zwischen Strausberg Nord, Strausberg und Fredersdorf gesperrt. Weiter gehen die Arbeiten in mehreren

Etappen im Juni. Voraussichtlich am 18. August wird der Mittelbahnsteig in Betrieb genommen. | Claudia Braun

INFO

Ein Bauflyer mit weiteren Informationen ist unter sbahn.berlin und in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin erhältlich. Außerdem wird er am Mittwoch, 29. März, von circa 15 bis 17 Uhr in den S-Bahn-Zügen von Strausberg Nord bis Fredersdorf verteilt.



S-Bahn Berlin

Alle Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es:

- ! unter sbahn.berlin
 - ! in der S-Bahn-App
 - ! im Bau-Newsletter
 - ! am S-Bahn-Kundentelefon ☎ 030 297-43333.
- Vor Fahrtantritt bitte die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



DB Regio

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter www.deutschebahn.com/bauinfos sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf [bauinfos.deutschebahn.com/app](https://bauinfos.deutschebahn.com) zum Download, unter anderem mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Wer sich über baubedingte Fahrplanänderungen seiner Linie auf dem Laufenden halten möchte, abonniert den kostenlosen Newsletter. Dabei kann nach Linien der Deutschen Bahn im Fern- und Regionalverkehr, Streckenabschnitten und Zeiträumen gefiltert werden. Anmeldung unter: www.deutschebahn.com/bauinfos > Bundesland > Newsletter. Der Newsletter ist nicht mit Werbung verbunden und jederzeit kündbar.

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 23.03.2017, bis Sonntag, 09.04.2017



S2 1
Blankenburg - Karow

am 23.3. (Do), am 24.3. (Fr) sowie am 27.3. (Mo) und am 28.3. (Di) jeweils 8 bis 18 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <-> Karow
S 2 fährt Blankenfelde <-> Blankenburg und Karow <-> Bernau (10-Minuten-Takt: Lichtenrade <-> Blankenburg und Karow <-> Buch)

Zwischen Karow und Buch bzw. Bernau kommen nur Kurzzüge zum Einsatz, bitte auf die Kennzeichnung der Halteabschnitte auf den Bahnsteigen achten. Bitte auch die Einschränkungen bei RE3, RE66 und RB24 vom 24.3. (Fr) bis 27.3. (Mo), jeweils ganztägig, beachten.
Grund: Rammarbeiten am Karower Kreuz

S2 2
Marienfelde - Priesterweg

24.3. (Fr) 22 Uhr bis 27.3. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Marienfelde <-> Attilastraße <-> Südende <-> Priesterweg
Fahrplanänderung: Die S 2 fährt von Schichauweg bis Marienfelde 3 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S 2 nach Bernau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). Die S 2 nach Buch fährt planmäßig von Gleis 2.

S2 fährt Blankenfelde <-> Marienfelde und Priesterweg <-> Bernau (10-Minuten-Takt: Lichtenrade <-> Marienfelde und Priesterweg <-> Buch)

Da der S-Bf Marienfelde nicht barrierefrei ist, wird für mobilitätsingeschränkte Fahrgäste ohne Alternative ein Fahrdienst organisiert. Fahrwünsche bitte ca. 30 Minuten vor Fahrtantritt unter ☎ 01761 6897925 (Fahrdienst Brauch) anmelden. Es kann zu Wartezeiten kommen. Bitte zwischen Blankenfelde und Südkreuz auch den Regional-Express RE5 nutzen.
Grund: Arbeiten für das neue elektronische Stellwerk Marienfelde

S2 S8 3
Gesundbrunnen - Blankenburg

am 8.4. (Sa) 8 bis 18 Uhr
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 2 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Blankenburg um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 2 bis 5 Minuten.
Taktänderung: Blankenburg <-> Buch S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Fahrplanänderung: Die S 2 fährt von Bernau bis Blankenburg ca. 5 bis 8 Minuten früher.
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S 8 steigen bitte in Fahrtrichtung Birkenwerder in Blankenburg um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 1 Minute.

S2 fährt Blankenfelde <-> Bernau (mit Umsteigen in Blankenburg) (10-Minuten-Takt: Lichtenrade <-> Gesundbrunnen)

S 8 fährt Grünau <-> Birkenwerder (nur in Fahrtrichtung Birkenwerder mit Umsteigen in Blankenburg)
Grund: Brückenarbeiten am Karower Kreuz



S3 4
Rummelsburg

noch bis vsl. 20.8.2017 (So)
Ausfall des Haltes in Rummelsburg
Ersatzverkehr mit Bussen: Ostkreuz <-> Rummelsburg <-> Kosanke-Siedlung <-> Gustav-Holzmann-Straße
S 3 fährt Erkner <-> Ostkreuz (ohne Halt in Rummelsburg in beiden Fahrtrichtungen)
Grund: Arbeiten im Bereich Rummelsburg

S3 5
Erkner - Köpenick

Nächte bis 12./13.4. (Mi/Do) jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von 22:15 Uhr bis 1:30 Uhr
Taktänderung: Friedrichshagen <-> Köpenick S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt


Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage betroffen
- WE** nur am Wochenende

❖ *siehe Tabelle*

- ① einzelne Stunden
- ①-① mehr als ein Tag

❖ *siehe Karte*

 Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Fahrzeiten verändert: Die S 3 fährt von Köpenick bis Erkner ca. 4 Minuten später.

❗ S 3 fährt Erkner <> Ostkreuz (10-Minuten-Takt: Köpenick <> Ostkreuz)

Grund: Arbeiten an der Ausbaustrecke Berlin - Frankfurt (Oder)

S3  **Erkner - Friedrichshagen**

nach bis 9.4. (So)

Fahrplanänderung: Die Züge Fr und Sa Ostkreuz ab 23:22 und 23:42 Uhr nach Erkner enden bereits in Friedrichshagen.


Die Züge Sa Erkner ab 6:42 und 7:02 Uhr beginnen erst in Friedrichshagen (ab 6:53 und 7:13 Uhr).

Die Züge So Wilhelmshagen ab 8:25 und Erkner ab 8:42 Uhr beginnen erst in Friedrichshagen (ab 8:33 und 8:53 Uhr).

Bahnsteigänderung: In Erkner fährt der Zug Mo-Fr Erkner ab 3:52 Uhr nach Ostkreuz abweichend von Gleis 34.

❗ S 3 fährt Erkner <> Ostkreuz (10-Minuten-Takt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostkreuz)

Grund: Gleiserneuerung in der Zugbildungsanlage in Erkner

S41 S42 S46  **Südkreuz - Westend**

Nacht 23./24.3. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Bundesplatz <> Halensee S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring ca. 5 Minuten später.

❗ S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minuten-Takt: Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz)

❗ S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minuten-Takt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee)

❗ S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz
Grund: Schienenschleifarbeiten

S41 S42 S45 S46  **Schönevide - Südkreuz**

24.3. (Fr) 22 Uhr bis 27.3. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Hermannstraße <> Südkreuz eingeschränkter S-Bahn-Verkehr nur im ungefähren 20-Minuten-Takt

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S 41/S 42 steigen bitte in Hermannstraße

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1			1	1												
		2														3	
								4									
	5		5	5	5	5	5	5		5	5	5	5	5			
								6									
7																	
		8															
				9													
					10	10											
							11										
												12	12				
														13			
															14		14
																15	
	16																
		17															
					18	18	18	18					18	18	18	18	
										19							
										20							
																	21

und in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt jeweils nach ca. 3 bis 14 Minuten vom selben Bahnsteig gegenüber.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fahren die dort einsetzenden Züge der S 9 (S 45) von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S 41 in Richtung Westkreuz von Gleis 12 (Gleis in Richtung Tempelhof).

❗ S 41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße


❗ S 42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz

❗ S 45 fährt als S 9 Flughafen Schönefeld <> Treptower Park

❗ S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend mit Umsteigen in Tempelhof, die Weiterfahrt erfolgt in beiden Fahrtrichtungen nach jeweils ca. 11 bis 14 Minuten

❗ ein separater Zug fährt Hermannstraße <> Südkreuz

Grund: Schwellenauswechslungen

S41 S42 S46  **Südkreuz - Westend**

Nacht 27./28.3. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr


Taktänderung: Halensee <> Westend S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring ca. 5 Minuten später.

❗ S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minuten-Takt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee)

❗ S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minuten-Takt: Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend)

❗ S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz
Grund: Schienenschleifarbeiten

S41 S42  **Westend - Wedding**

Nächte 28./29.3. (Di/Mi) und 29./30.3. (Mi/Do) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr


Taktänderung: Westend <> Wedding S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring ca. 5 Minuten später.

❗ S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minuten-Takt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend)

❗ S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minuten-Takt: Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)

Grund: Schienenschleifarbeiten

S41 S42  **Beusselstraße - Wedding**

Nacht 30./31.3. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Beusselstraße <> Wedding S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt auf dem gesamten Ring ca. 5 Minuten später.

❗ S 41 befährt den gesamten Ring (10-Minuten-Takt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße)


❗ S 42 befährt den gesamten Ring (10-Minuten-Takt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding)

Grund: Schienenschleifarbeiten

❖ **Fortsetzung auf Seite 16**

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 23.03.2017, bis Sonntag, 09.04.2017

S45 S8 S9 

Treptower Park - Baumschulenweg

Nächte 3./4.4. (Mo/Di) und 4./5.4. (Di/Mi)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Die S 8 nach Grünau und die S 9 nach Flughafen Schönefeld werden von Treptower Park bis Baumschulenweg über Hermannstraße (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet.

! S 45 fährt Flughafen Schönefeld <> Hermannstraße (unverändert, aber zu abweichenden Zeiten)

! S 8 fährt Grünau > Birkenwerder, in der Gegenrichtung Birkenwerder > Grünau mit Umleitung über Hermannstraße (mit Fahrtrichtungswechsel)

! S 9 fährt Flughafen Schönefeld > Pankow, in der Gegenrichtung Pankow > Flughafen Schönefeld mit Umleitung über Hermannstraße (mit Fahrtrichtungswechsel)

Fahrgäste von Treptower Park nach Plänterwald sowie Fahrgäste von Plänterwald nach Baumschulenweg/Schöneeweide nutzen bitte die BVGBuslinie 165.

Grund: Schienenschleifarbeiten

S45 S46 S47 S8 S9 

Flughafen Schönefeld/Königs Wusterhausen - Baumschulenweg

Nacht 5./6.4. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Flughafen Schönefeld (Terminal) <> Schöneeweide (Expressbus - ohne Unterwegshalt)

Ersatzverkehr mit Bussen: Schönefeld (Bahnhof) <> Grünbergallee <> Altglienicke <> Grünau

S-Bahn-Pendelverkehr: Grünau <> Schöneeweide mit Umsteigen in Adlershof im 20-Minuten-Takt

Bahnsteigänderung: In Grünau fährt der Pendelzug nach Adlershof/Schöneeweide von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Schöneeweide fährt der Pendelzug nach Adlershof/Grünau von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fährt die S 45 nach Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

Fahrzeitenänderung: Die S 46 fährt zwischen Königs Wusterhausen und Grünau in beiden Fahrtrichtungen ca. 10 Minuten früher.

Die S 8 fährt von Schöneeweide bis Baumschulenweg ca. 3 Minuten früher (in Baumschulenweg besteht Anschluss an die S 45 nach Südkreuz vom Nachbarbahnsteig Gleis 5).

Die S 9 nach Schöneeweide hat in Baumschulenweg ca. 5 Minuten Aufenthalt. Fahrgäste nach Schöneeweide nutzen bitte die S 46 vom selben Bahnsteig gegenüber.

! S 45 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Schöneeweide <> Westend

! S 47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide weiter als S 8 <> Blankenburg/Birkenwerder

! S 8 fährt Birkenwerder/Blankenburg <> Schöneeweide weiter als S 47 <> Spindlersfeld

! S 9 fährt Schöneeweide <> Pankow

Fahrgäste, die in Schöneeweide mit der S 46, S 8 bzw. S 9 aus Richtung Baumschulenweg ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug in Richtung Adlershof/Grünau den Bahnsteig wechseln. Der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet.

Grund: Schienenschleifarbeiten

S45 S46 S47 S8 S9 

Flughafen Schönefeld/Königs Wusterhausen - Baumschulenweg

Nächte 6./7.4. (Do/Fr) und 9./10.4. (So/Mo)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Flughafen Schönefeld (Terminal) <> Schöneeweide (Expressbus - ohne Unterwegshalt)

Ersatzverkehr mit Bussen: Schönefeld (Bahnhof) <> Grünbergallee <> Altglienicke <> Grünau

S-Bahn-Pendelverkehr: Grünau <> Schöneeweide mit Umsteigen in Adlershof im 20-Minuten-Takt

Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fährt der Pendelzug nach Adlershof/Grünau von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

In Baumschulenweg fahren die S 45 nach Südkreuz und die S 46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

Fahrzeitenänderung: Die S 46 fährt zwischen Königs Wusterhausen und Grünau in beiden Fahrtrichtungen ca. 10 Minuten früher.

Die S 8 und die S 9 fahren von Schöneeweide bis Baumschulenweg ca. 3 Minuten früher (in Baumschulenweg besteht Anschluss an die S 45 nach Südkreuz bzw. an die S 46 nach Westend vom Nachbarbahnsteig Gleis 5).

Die S 47 fährt zwischen Spindlersfeld und Schöneeweide in beiden Fahrtrichtungen ca. 2 bis 3 Minuten später.

! S 45 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend

! S 47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide

! S 8 fährt Schöneeweide <> Blankenburg/Birkenwerder

! S 9 fährt Schöneeweide <> Pankow
Fahrgäste, die in Schöneeweide mit der S 46, S 8 bzw. S 9 aus Richtung Baumschulenweg ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug in Richtung Adlershof/Grünau den Bahnsteig wechseln. Der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet.

Grund: Schienenschleifarbeiten

S5 

Strausberg Nord - Fredersdorf

31.3. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 12.5. (Fr) 22 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberg Nord <> Strausberg Stadt <> Am Annatal (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg <> Petershagen Nord <> Fredersdorf

Ersatzverkehr mit Regionalzügen RB26: Strausberg <> Lichtenberg (Mo-Fr werden zu den Hauptverkehrszeiten zusätzliche Züge eingesetzt)

! S 5 fährt Fredersdorf <> Spandau (10-Minuten-Takt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Spandau)

Bitte zwischen Strausberg, Lustgarten und S-Bf Strausberg auch die Straßenbahnlinie 89 nutzen.

Vom 12.5. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 22.5. (Mo) 1:30 Uhr bleibt der Abschnitt Strausberg Nord <> Strausberg weiterhin gesperrt.

Grund: Entflechtung Regional- und S-Bahn-Verkehr im Bahnhof Strausberg

S5 S7 S75 

Ahrensfelde - Ostbahnhof

Nacht 23./24.3. (Do/Fr) von 22 bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

Fahrplanänderung: Die S 5, S 7 und S 75 fahren zu leicht abweichenden Zeiten.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die S 5 nach Strausberg Nord, die S 7 nach Ahrensfelde und die S 75 nach Wartenberg von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts).

In Ostbahnhof beginnen/enden die Verstärkerzüge der S 5 nach/aus Spandau und die Verstärkerzüge der S 7 nach/aus Charlottenburg auf Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts).

! S 5 fährt Strausberg Nord <> Spandau (10-Minuten-Takt: Mahlsdorf <> Lichtenberg und Ostbahnhof <> Spandau)

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minuten-Takt: Ostbahnhof <> Charlottenburg)

! S 75 fährt Wartenberg <> Westkreuz

Grund: Ausrüstung der östlichen Stadtbahn mit dem neuen Zugsicherungssystem ZBS

S5 S7 S75 

Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg - Ostbahnhof

24.3. (Fr) 22 Uhr bis 27.3. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5: Wuhletal <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen: Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal <> Haltestelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt für S-Bf Biesdorf) <> Biesdorf (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Biesdorf)

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal <> Haltestelle „Oberfeldstraße“ (Zusatzhalt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg (nur in der Nacht So/Mo nach dem U-Bahn-Betriebsschluss)

S-Bahn-Pendelverkehr: Wartenberg <> Springpfuhl (im 20-Minuten-Takt)

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S 5 nach Mahlsdorf/Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). Fahrgäste, die mit der U5 aus Richtung Lichtenberg ankommen, müssen zur Weiterfahrt den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

! S 5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal und Lichtenberg <> Spandau (10-Minuten-Takt: Mahlsdorf <> Wuhletal und Lichtenberg <> Spandau)

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Springpfuhl und Lichtenberg <> Potsdam Hbf (10-Minuten-Takt: Lichtenberg <> Potsdam Hbf)

! S 75 fährt Ostbahnhof <> Westkreuz (tagsüber im 10-Minuten-Takt)

Bitte in der Nacht So/Mo ab ca. 22 Uhr auch die Unterbrechung der U5 zwischen Strausberger Platz und Alexanderplatz beachten.

Grund: Arbeiten an der Rhinstraßenbrücke, Tiefenentwässerung, Schwellenwechsel

S5 S7 S75**Ostbahnhof - Westkreuz****18**

**Nächte 27./28.3. (Mo/Di) bis 30./31.3. (Do/Fr),
Nächte 3./4.4. (Mo/Di) bis 6./7.4. (Do/Fr) sowie
Nächte 10./11.4. (Mo/Di) und 11./12.4. (Di/Mi),
jeweils von 22 bis 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Regionalzügen (RE1, RE2, RE7, RB14): Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten (<> Charlottenburg)

Ersatzverkehr mit zusätzlichen Regionalzügen: Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße
Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U8: Jannowitzbrücke <> Alexanderplatz

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

**Nächte 27./28.3. (Mo/Di) bis 30./31.3. (Do/Fr),
Nächte 3./4.4. (Mo/Di) bis 6./7.4. (Do/Fr)**

Ersatzverkehr mit Bussen: Alexanderplatz/Grünerstraße > Jannowitzbrücke > Ostbahnhof > Strausberger Platz > Schillingstraße > Alexanderplatz/Grünerstraße (Ringlinie nur in dieser Richtung)

Nächte 10./11.4. (Mo/Di) und 11./12.4. (Di/Mi)

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostbahnhof <> Jannowitzbrücke <> Alexanderplatz/Grünerstraße

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fährt die S 7 nach Ahrensfelde von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

! S 5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof und Alexanderplatz <> Spandau (10-Minuten-Takt: Mahlsdorf <> Lichtenberg und 7/13-Minuten-Takt: Alexanderplatz <> Spandau)

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof und Alexanderplatz <> Potsdam Hbf

! S 75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof
Grund: Ausrüstung der östlichen Stadtbahn mit dem neuen Zugsicherungssystem ZBS

S5 S7 S75**Ahrensfelde/Wartenberg - Westkreuz****19**

31.3. (Fr) 23 Uhr bis 3.4. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Regionalzügen (RE1, RE2, RE7, RB14): Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten (<> Charlottenburg)

Ersatzverkehr mit zusätzlichen Regionalzügen: Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße

Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U8: Jannowitzbrücke <> Alexanderplatz

31.3. (Fr) 23 Uhr bis 2.4. (So) 5 Uhr:

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostbahnhof <> Jannowitzbrücke <> Alexanderplatz/Grünerstraße

am 2.4. (So) 5 bis 22 Uhr (während der Straßensperrungen zum 37. Berliner Halbmarathon):

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostbahnhof > Jannowitzbrücke > Bushaltestelle „Alexanderstraße“ der Linie 248 (zwischen Voltairestraße und Schicklerstraße) > Ostbahnhof

Bitte zwischen Jannowitzbrücke und Alexanderplatz die U-Bahn-Linie U8 nutzen. Der Fußweg zwischen der Bushaltestelle „Alexanderstraße“ und dem S+U-Bf Alexanderplatz beträgt ca. 750 Meter.

Nächte 2./3.4. (So/Mo) 22 – 1:30 Uhr:

Ersatzverkehr mit Bussen: Alexanderplatz/Grünerstraße > Jannowitzbrücke > Ostbahnhof > Strausberger Platz > Schillingstraße > Alexanderplatz/Grünerstraße (Ringlinie nur in dieser Richtung)

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die S 5 nach Strausberg Nord, die S 7 nach Ahrensfelde und die S 75 nach Wartenberg von den Gleisen 10 und 11 (Bahnsteig stadteinwärts).

! S 5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof und Alexanderplatz <> Spandau (10-Minuten-Takt: Mahlsdorf <> Lichtenberg)

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof und Alexanderplatz <> Potsdam Hbf (10-Minuten-Takt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf)

! S 75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof und Alexanderplatz <> Spandau (10-Minuten-Takt: Wartenberg <> Lichtenberg)

Grund: Ausrüstung der östlichen Stadtbahn mit dem neuen Zugsicherungssystem ZBS

S5 S7 S75**Ostbahnhof - Westkreuz****20****WE**

7.4. (Fr) 23 Uhr bis 10.4. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Regionalzügen (RE1, RE2, RE7, RB14): Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten (<> Charlottenburg)

Ersatzverkehr mit zusätzlichen Regionalzügen: Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße

Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U8: Jannowitzbrücke <> Alexanderplatz

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostbahnhof <> Jannowitzbrücke <> Alexanderplatz/Grünerstraße <> Spandauer Damm/Marienkirche (Halt für S-Bf Hackescher Markt) <> Friedrichstraße

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die S 5 nach Strausberg Nord, die S 7 nach Ahrensfelde und die S 75 nach Wartenberg von den Gleisen 10 und 11 (Bahnsteig stadteinwärts).

! S 5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof und Friedrichstraße <> Spandau (10-Minuten-Takt: Mahlsdorf <> Lichtenberg und Friedrichstraße <> Spandau)

! S 7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof und Friedrichstraße <> Potsdam Hbf (10-Minuten-Takt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof und Friedrichstraße <> Potsdam Hbf)

! S 75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof (10-Minuten-Takt: Wartenberg <> Lichtenberg)

Grund: Ausrüstung der östlichen Stadtbahn mit dem neuen Zugsicherungssystem ZBS

S8**Blankenburg - Birkenwerder****21****WE**

31.3. (Fr) 22 Uhr bis 3.4. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Blankenburg <> Hohen Neuendorf S-Bahn-Verkehr nur im 40-Minuten-Takt

Fahrzeiten verändert: Die S 8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 7 Minuten später.

! S 8 fährt Grünau <> Birkenwerder (20-Minuten-Takt: Grünau <> Blankenburg)

Fahrgäste nach Hohen Neuendorf und Birkenwerder nutzen bitte ab Bornholmer Straße auch die S 1

Grund: Neubau der Lindenhofbrücke

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind:

S5**Strausberg Nord - Strausberg**

12.5. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 22.5. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberg Nord <> Strausberg Stadt <> Mobus-Haltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg

! S 5 fährt Strausberg <> Spandau (10-Minuten-Takt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Spandau)

Bitte zwischen Strausberg, Lustgarten und S-Bf Strausberg auch die Straßenbahnlinie 89 nutzen. Vom 21.5. (So) 20 Uhr durchgehend bis 22.5. (Mo) 1:30 Uhr wird der Ersatzverkehr nochmals auf den Abschnitt Strausberg Nord <> Fredersdorferweiter.

Grund: Weichenausbau und Stellwerksarbeiten im Bahnhof Strausberg

S1 S25 S8 S85**Gesundbrunnen - Oranienburg**

15.5. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 24.5. (Mi) 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Die S 1 wird zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf über Blankenburg und Schönfließ umgeleitet.

Taktänderung: Schönholz <> Frohnau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

! S 1 fährt Wannsee <> Bornholmer Straße <> Blankenburg <> Hohen Neuendorf <> Oranienburg (10-Minuten-Takt: Wannsee <> Bornholmer Straße <> Blankenburg)

! S 1 (separate Linie) fährt Bornholmer Straße <> Birkenwerder

! S 25 fährt Teltow Stadt <> Gesundbrunnen und Bornholmer Straße <> Hennigsdorf

! S 8 fährt Grünau <> Blankenburg

! S 85 fährt Grünau <> Treptower Park

Bitte zwischen Gesundbrunnen und Wittenau auch die U-Bahn-Linie U8 sowie zwischen Friedrichstraße, Wedding und Alt-Tegel auch die U-Bahn-Linie U6 nutzen.

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U5**Frankfurter Allee - Alexanderplatz**

noch bis 6./7.4. (Do/Fr)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von ca. 22 Uhr bis Betriebschluss

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: Strausberger Platz > Jannowitzbrücke > Alexanderplatz > Schillingstraße > Strausberger Platz

U-Bahn-Pendelverkehr: Frankfurter Allee <> Strausberger Platz im 10-Minuten-Takt mit Umsteigen in Frankfurter Tor

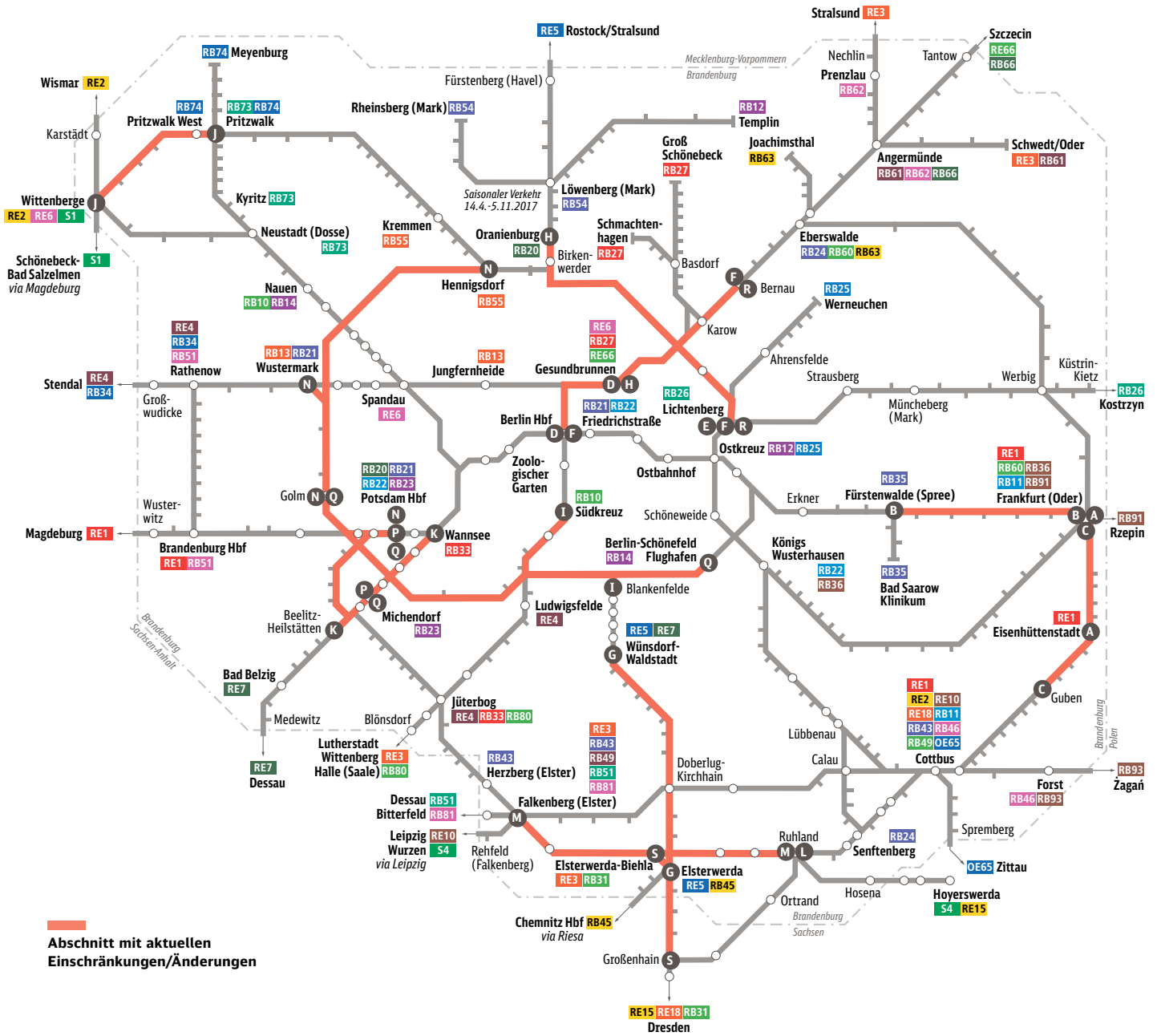
! U5 fährt Hönöw <> Frankfurter Allee

Bitte in den Nächten Mo/Di bis Do/Fr auch den Ersatzverkehr für die S-Bahn-Linien S 5, S 7 und S 75 zwischen Ostbahnhof und Alexanderplatz beachten (siehe 18).

Grund: Arbeiten an der Signalanlage

Übersicht Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 23.03.2017, bis Sonntag, 09.04.2017



- RE1**
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) -
Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
- RB11**
Frankfurt (Oder) - Cottbus
- Am 28.3. von 8 bis 11 Uhr** **A**
- ! Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
- ! Ersatz durch Busse
- Am 29.3. von 8 bis 11 Uhr** **B**
- ! Ausfall einzelner Züge zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Zug 30 min früher/später bzw. durch Busse
- Am 7. und 8.4., jeweils ab 19 Uhr** **C**
- ! Ausfall der Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Guben
- ! Ersatz durch Busse

- RE3**
Stralsund / Schwedt - Berlin -
Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster) -
Elsterwerda-Biehla
- RB66**
Szczecin - Berlin
- Bis März 2018** **D**
- ! Teilung der Linie RE 3 in Berlin Hbf
- ! frühere Abfahrten, spätere Ankünfte in Berlin Hbf und Gesundbrunnen in/aus Richtung Norden
- Bis März 2018** **E**
- ! Umleitung aller Züge der RE66 nach/von Berlin-Lichtenberg
- ! Abfahrt/Ankunft Berlin Gesundbrunnen entfällt
- Vom 24. bis 27.3., jeweils ganztägig** **F**
- ! Ausfall der Züge der RE 3 zwischen Bernau und Berlin Hbf

- ! Ersatz durch S-Bahn S 2 Bernau - Berlin, bitte jedoch tagsüber gleichzeitige Ausfälle der S 2 beachten.
- ! Ersatz tagsüber durch Busse Bernau - Berlin-Lichtenberg
- ! Ausfall der Züge der RE 66 zwischen Eberswalde und Berlin-Lichtenberg
- ! Ersatz Eberswalde - Bernau durch RB 24, weiter wie RE 3
- RE5**
Rostock / Stralsund - Neustrelitz -
Berlin - Elsterwerda
- Bis Dezember 2017** **G**
- ! Kein Zugverkehr zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Elsterwerda
- ! Ersatz durch Busse mit 3 Linien
- Am 1. und 2.4., jeweils ganztägig** **H**
- ! Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Oranienburg

und Berlin Gesundbrunnen
 Ersatz durch S-Bahn S1
Vom 3. bis 8.4., jeweils ganztägig I
 Ausfall aller Züge der RE 5 zwischen Berlin Südkreuz und Blankenfelde
 Ersatz durch S-Bahn S 2
 Weiterführung des Südtails der Linie nach/von Berlin-Schönefeld Flughafen

RE6
Wittenberge – Neuruppin – Berlin
Vom 1.4. bis 1.5. durchgehend I
 Ausfall aller Züge der RE 6 zwischen Wittenberge und Pritzwalk
 Ersatz durch Busse:
 Linie A mit Anschluss in Wittenberge (RE 2),
 Linie B mit Anschluss in Pritzwalk

RE7
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

RB10
Nauen – Berlin Südkreuz

RB14
Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen
Am 27. und 28.3., jeweils ab 20 Uhr K
 Umleitung aller Züge der RE 7 zwischen Beelitz Heilstätten und Berlin-Wannsee
 neuer Halt in Potsdam Hbf
 Ersatz für die ausfallenden Halte durch Busse
 Linie B: Beelitz Heilstätten – Michendorf – Potsdam Hbf sowie
 Linie A: Potsdam-Rehbrücke – Medienstadt Babelsberg – Potsdam Hbf

RE18
Cottbus – Dresden

RB49
Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)

S4
Wurzen – Leipzig – Hoyerswerda

Bis Dezember 2017 L
 Unterbrechung der Linien RE 18 und RB 49 in Ruhland
 Umsteigen zur Weiterfahrt notwendig
Vom 31.3. bis 2.4., jeweils ganztägig M
 Ausfall der Züge der RB 49 und S 4 zwischen

Falkenberg (Elster) und Ruhland
 Ersatz durch Busse
 Ausfall der Züge der S 4 zwischen Ruhland und Hoyerswerda
 Ersatz durch Busse oder die Züge der RE 15

RB20
Oranienburg – Hennigsdorf – Potsdam

RB21
Wustermark – Golm – Berlin Friedrichstraße

RB22
Königs Wusterhausen – Golm – Berlin Friedrichstraße

Am 31.3. von 6 bis 15 Uhr N
 Ausfall der Züge der RB 20 zwischen Hennigsdorf und Potsdam Hbf
 Ausfall der Züge der RB 21 zwischen Wustermark und Golm
 Ersatz durch Busse

Am 31.3. von 6 bis 22 Uhr O
 Ausfall der Züge der RB 22 zwischen Golm und Berlin-Schönefeld Flughafen
 Ersatz durch Busse Potsdam Hbf – Saarmund – Ludwigsfelde-Struveshof – Berlin-Schönefeld Flughafen
 Zwischen Golm und Potsdam Hbf Ersatz durch RB 21

RB23
Potsdam – Michendorf

Noch bis 27.3. 8 Uhr, durchgehend..... P
 Ausfall der Züge der RB 23 zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
 Ersatz durch Busse

Am 27. und 28.3., jeweils ab 20 Uhr Q
 Ausfall der Züge der RB23 zwischen Potsdam Hbf und Michendorf
 Ersatz durch Busse

RB24
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

Vom 24. bis 27.3., jeweils ganztägig..... R
 Ausfall der Züge der RB 24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
 Ersatz durch Busse

RB31
Elsterwerda-Biehla – Dresden

Vom 31.3. bis 2.4., jeweils ganztägig S
 Ausfall der Züge der RB31 zwischen Elsterwerda-Biehla und Großenhain Bf
 Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Sachsen:

RE10
Cottbus – Leipzig

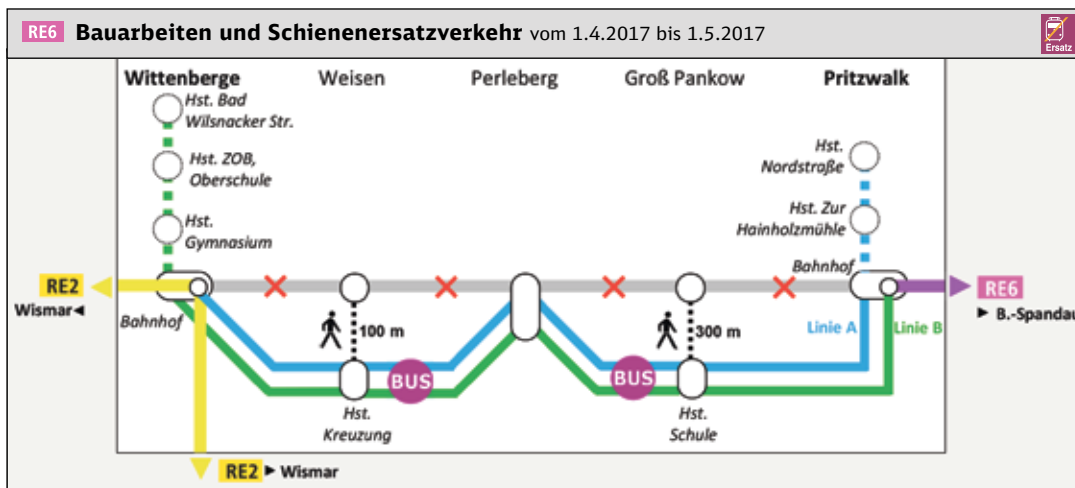
Am 1. und 2. sowie 8. und 9.4., jeweils ganztägig T
 Ausfall aller Züge der RE10 zwischen Eilenburg und Leipzig Hbf
 Ersatz durch Busse

Die App DB Streckenagent

Immer sofort informiert über Störungen, Ersatzverkehr und Alternativrouten. Der Weg zum persönlichen Streckenagenten:

- I Kostenlos und ohne Registrierung im Apple App Store oder Google Playstore downloaden
- I Informationen zu Störungen, Verspätungen und Zugausfällen sofort per Push-Meldung empfangen
- I Einfach gewünschte Verbindung eingeben, die die App überwachen soll, Uhrzeiten und Wochentage bestimmen und Alarm aktivieren
- I Bei Bedarf mit alternativen Verkehrsmitteln ans Ziel kommen
- I Mit Bahnhofsplänen den Weg zum Ersatzverkehr finden

INFO
 →bahn.de/streckenagent



Aufgrund von Bahnsteigarbeiten und Gleis-auswechslung fallen die Züge zwischen Wittenberge und Pritzwalk aus. Ein Ersatz-verkehr mit Bussen wird eingerichtet.

Linie A hat in Wittenberge Anschluss an die RE2. Linie B hat in Pritzwalk Anschluss an die Züge der RE6.

An Schultagen fahren einzelne Busse zusätzlich ab/bis Wittenberge, Wilsnacker Straße bzw. Pritzwalk, Nordstraße.

Tipps und Angebote für Kulturentdecker und Naturliebhaber

Inspiration gibt es an über 100 Ständen

41. Brandenburgischer Reisemarkt

1. April 2017 | 10 bis 17 Uhr im Berliner Ostbahnhof

→ www.brandenburgischer-reisemarkt.de

Eintritt frei

Volles Programm und viele Überraschungen

Die Besucher des Reisemarkts dürfen sich wieder auf jede Menge Informationen zur Reiseplanung und Freizeitgestaltung freuen. Einfach schlendern oder gezielt bestimmte Stände ansteuern – der Lageplan mit allen Ausstellern war in der letzten punkt 3-Ausgabe abgedruckt, er ist außerdem im Internet unter → brandenburgischer-reisemarkt.de zu finden und kann vor Ort am punkt 3-Stand erfragt werden.

Wie immer wird die Reisemarkt-Bühne den ganzen Tag lang mit einem bunten Programm bespielt. Musik, spannende Interviews und Verlosungen wechseln sich ab. Neben den Preisen für das große Gewinnspiel (→ Seiten 22/23) bringen die Aussteller auch wieder viele Überraschungen für die Besucher mit. Vorbeischaun lohnt sich!

In diesem Jahr dreht sich bei den Ausflugszielen vieles um das Reformationsjubiläum. Zahlreiche Schauplätze sind bestens mit der Bahn erreichbar. Wo sich das Aussteigen besonders lohnt, ist auf den folgenden Seiten zusammengestellt.

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Großes Gewinnspiel beim 41. Brandenburgischen Reisemarkt

Coupon bitte ausfüllen und abgeben am 1. April 2017 auf dem 41. Brandenburgischen Reisemarkt am punkt 3-Stand neben der Bühne in der Haupthalle des Berliner Ostbahnhofs. Die Ziehung der Gewinner erfolgt zu jeder vollen Stunde während des Marktes (11, 12, 13, 14, 15, 16 Uhr). Die Gewinne werden zugeschickt, wenn Sie bei der Ziehung nicht dabei sind.

Wieviele Städte nehmen an der Luther Pass-Aktion im Jahr des Reformationsjubiläums teil?

A: 10 B: 5 C: 8

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Teilnahmebedingungen:

Aus allen vollständig ausgefüllten Teilnahmekarten werden die Gewinner der in der punkt 3 vom 9. März und vom 23. März 2017 veröffentlichten Preise ermittelt. Die Ziehung der Gewinner findet am 1. April 2017 an der Bühne des 41. Brandenburgischen Reisemarktes zu den angegebenen Zeiten statt. Jede Teilnahmekarte nimmt nur einmal an der Verlosung teil. Die Teilnahme erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Mitarbeiter der punkt 3 Verlag GmbH sowie deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Gestattet ist die Abgabe nur einer Teilnahmekarte je Reisemarkt-Besucher. Gewinner, die bei der Ziehung nicht anwesend sein können, erhalten den Gewinn-Gutschein auf dem Postweg. Sachpreise müssen nach Benachrichtigung bis zum 28. April 2017 im punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin (S+U-Bf Alexanderplatz) abgeholt werden.

Foto: Martina Götsching



Ausflugstipps im Luther-Jahr

Spurensuche in drei Ländern mit dem etwas anderen Reisepass

Brandenburg ist wohl nicht die erste Idee, die sich bei der Ausflugsplanung zum Thema Reformation und Luther aufdrängt. Umso spannender wird es dieses Jahr. Dass Brandenburg tatsächlich einen festen Platz in der Reformationsgeschichte hat, beweisen viele Ausstellungen und Veranstaltungen, die auf der Webseite → reiseland-brandenburg.de/reformation zusammengefasst sind. Und das günstige Brandenburg-Berlin-Ticket ist ein guter Begleiter für Fahrten auf den Spuren des großen Reformators, schließlich gilt es auch für Fahrten bis nach Lutherstadt Wittenberg. Ein weiterer toller Tipp fürs Ausflugsgepäck ist der Luther Pass. Der Reisepass der etwas anderen Art lädt zu einer Spurensuche in Sachsen-Anhalt, Sachsen und eben Brandenburg ein. Er dient als Reiseführer zu acht Schauplätzen der



Reformation, verschafft den Pass-Inhabern Angebote und Vorteile vor Ort und motiviert zu schönen Ausflügen. In jeder der acht vorgestellten Luther Pass-Städte wartet ein Stempelkunstwerk für den Pass. Wer alle acht Stempel gesammelt hat, kann

die im Pass enthaltene Postkarte heraustrennen, ausfüllen und am Gewinnspiel „Spurensucher-Bonus“ teilnehmen.

Den Luther Pass und einen neunten Extra-Stempel können sich Besucher auf dem Brandenburgischen

Reisemarkt am Stand vom Elbe-Elster-Land abholen. Außerdem gibt es den Pass auch im Regio-Punkt am Berliner Hauptbahnhof und in den teilnehmenden Städten.

INFO

→ lutherpass.de

→ bahn.de/brandenburg

Mit dem Bus zu „Mühlberg 1547“

Museumslinie macht den Luther Pass-Stempelort erreichbar

Im Jahr 1547 fand bei Mühlberg die entscheidende Schlacht des Schmalkaldischen Krieges statt: Die Katholiken siegten, der Führer der Protestanten, Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen, geriet in Gefangenschaft. Diese Geschichte erzählt das Museum „Mühlberg 1547“, das auch Stempelstation für den Luther Pass ist.

Im Jahr des Reformationsjubiläums erweitert die Verkehrsmanagement Elbe-Elster GmbH das Fahrplanangebot der Linie 536 zwischen Falkenberg/Elster und Mühlberg/Elbe, damit die historischen Stätten auch am Wochenende erreichbar sind. Unter dem Titel „Museumslinie“ gibt es vom 1. Mai bis 3. Oktober an Samstagen, Sonn- und Feiertagen einen Zweistunden-Takt von Falkenberg/Elster nach Mühlberg/Elbe und zurück. Das neue Fahrplanangebot ist in Falkenberg/Elster abgestimmt auf

die Fahrzeiten der Züge von und nach Berlin, Cottbus und Leipzig. Der erste Bus fährt um 9.15 Uhr ab Falkenberg/Elster Bahnhof nach Mühlberg/Elbe, der letzte um 17.15 Uhr. Am Busbahnhof in Mühlberg/Elbe startet in der Gegenrichtung der erste Bus um 10 Uhr, der letzte um 18 Uhr.

Auf der Museumslinie werden alle Fahrausweise des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg mit Gültigkeit für die Strecke Falkenberg/Elster – Mühlberg/Elbe anerkannt – zum Beispiel das VBB-Abo 65plus. Es gilt ebenfalls das Brandenburg-Berlin-Ticket.

Montags bis freitags erreichen Gäste die Stadt Mühlberg/Elbe ab Falkenberg/Elster ebenfalls mit der Buslinie 536 sowie ab Bad Liebenwerda mit den Buslinien 536 und 565.

INFO

→ www.verkehrsmanagement-elbeelster.de

→ www.muehlberg-elbe.de

PUNKT3-STAND 

RegioTOUR mit Reisemarkt-Rabatt buchen

RegioTOUREn sind organisierte Tagesausflüge mit der Bahn, bei denen man sich aufs Wesentliche konzentrieren darf: die schönen Ziele, die spannenden Entdeckungen und die nette Begleitung. Für die bequeme Anfahrt, das abwechslungsreiche Programm sowie leckere Verpflegung ist gesorgt und die Reiseleitung kümmert sich um den Ablauf. Das Reformationsjubiläum ist in diesem Jahr in aller Munde, selbstverständlich hat das spannende Thema auch Einzug ins RegioTOUR-Programm gefunden.

Nur am 1. April im Ostbahnhof: 10 Prozent Preisnachlass

Für Besucher des Reisemarktes gibt es eine Sonderaktion am punkt 3-Stand. Sie können diese speziellen RegioTOUREn zur Reformation mit zehn Prozent Messerabatt buchen:

7. Juni | Kunst, Musik und Reformation in Dessau

In Dessau erfahren Besucher viel über die „Spätfolgen“ der Reformation, die eine wichtige Wurzel der Aufklärung und damit der Moderne war. Bei einer Stadtführung lernen Besucher die berühmten Dessauer Moses Mendelsohn und Kurt Weill kennen.

26. August | Auf Luthers Spuren in Torgau & Herzberg

Den Einfluss der Reformation auf das Alltagsleben vor 500 Jahren vermitteln zwei Stadtführungen in Torgau und Herzberg.

9. September | Fegefeuer und Ablasshandel in Jüterbog

„Tetzel kommt“ heißt es beim Altstadtfest in Jüterbog. Vorher sehen die Tour-Teilnehmer Zeugnisse der Reformationszeit wie das Fürstenzimmer im Rathaus, den Tetzelnkasten und die Tetzelnkapelle sowie einen originalen Ablassbrief.

14. Oktober | Auf den Spuren von Luthers Thesen

Vor dem Ausstellungsbesuch „500 Jahre Reformation“ in Frankfurt/Oder geht es zu einigen Orten der Reformation im heutigen Polen, zum Beispiel Sulechów (Züllichau) und Klepsk (Klemzig).

INFO

→ regiotouren.de

Reise-Preise warten auf Gewinner

Diese und weitere Reisen werden unter allen Teilnehmern verlost – Coupon ❄️ auf Seite 20

Mit dem Floß über die Havel

STAND 100

Abenteuerfahrt im „schwimmenden Haus“



Foto: Havelfloss

Die Domstadt Brandenburg liegt nicht nur an der Havel, sondern auch am Beetzsee, Quenzsee, Breitlingsee, um nur einige zu nennen. So viel Wasser hat Christiane Dierich dazu inspiriert, Flöße an Tages- und Übernachtungsgäste zu vermieten, die auf den blauen Pfaden das Havelland erkunden möchten. Die führerscheinfreien Havelflöße mit Namen wie Theodor, Friedrich und Albert sind ganz einfach zu bedienen, so dass sich auch Neulinge schnell sicher in der Handhabung fühlen. Ingo Dierich, gelernter Tischler, hat die „schwimmenden Häuser“ selbst entworfen und gebaut. Die Ausstattung lässt nichts zu wünschen übrig: Geschirr, Besteck und Gasherd sind ebenso vorhanden wie ein Trocken-WC und Schlafplätze für zwei bis fünf Personen.

Durch den geringen Tiefgang ist es möglich, dicht an die Ufer heranzufahren und an geeigneten Stellen die Erkundung an Land fortzusetzen – zum Beispiel mit dem Fahrrad, das ebenfalls Platz an Bord hat. So lässt es sich wunderbar abschalten von den Anforderungen des Alltags. Ob einen Tag oder ein Wochenende: Schnell sind die Abenteuerer zu Wasser auf einen neuen Rhythmus eingestimmt. Immer der Nase nach geht es auf den sanft wiegenden Havelwellen in Richtung Entspannung.

Gewinnspielpreis: Gutschein für eine Floßfahrt im Wert von 160,00 € inkl. Stadtschnuppertour für 2 Personen
Ziehung: 16 Uhr

→ www.pension-havelfloss.de

Übernachten im Hotel Abtshof, Halberstadt

STAND 92

Kunst und Kultur im Harzvorland

Kunst und Kultur lassen sich nach Herzenslust in Halberstadt entdecken, dem Tor zum Harz – zum Beispiel bei der Besichtigung des stolzen Doms, der eindrucksvollen Kirchen und stillen Klöster. Das Hotel Abtshof im Herzen der historischen Altstadt ist der ideale Ausgangspunkt für Erkundungstouren zu den Sehenswürdigkeiten der alten Domstadt. Das 3-Sterne-Hotel ist ruhig



Foto: Ulrich Schrader

und zentral gelegen, so lässt sich Altstadt-Flair zwischen Museen und Fachwerkhäusern ausgiebig genießen. Am besten bei einem kulinarischen Happen aus der hoteleigenen italienischen Küche.

Gewinnspielpreis: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück
Ziehung: 15 Uhr

→ www.hotelabtshof.de | → www.halberstadt-tourismus.de

Übernachten im See- und Waldresort Gröbern

STAND 48 / 49

Zwischen Lutherstadt, Bauhaus und Gartenreich

Erst im August 2016 neu eröffnet, ist das 4-Sterne See- und Waldresort am Gröberner See ein beliebtes Ziel für Erholungssuchende. Der einmalige Panorama-Blick auf den weiten See lässt sich aus den Deluxe-Zimmern mit eigenem Balkon oder vom luxuriösen Ferienhaus genießen – und ebenso aus dem nagelneuen Sauna- und Fitnessbereich. Zwei Strandbereiche und ein Bootsanleger stehen



Foto: See- und Waldresort Gröbern

den Gästen zur Verfügung. Nur 20 Minuten entfernt lockt die Lutherstadt Wittenberg zum Besuch, oder es geht in die Bauhausstadt Dessau und das als UNESCO-Welterbe gelistete Dessau-Wörlitzer Gartenreich.

Gewinnspielpreis: 1 Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück im Zeitraum Oktober bis Dezember 2017
Ziehung: 13 Uhr

→ www.seeresort-groebern.de

Übernachten im Kloster Huysburg, Halberstadt

STAND 92

Im Benediktinerkloster innere Ruhe finden

Nahe des einstigen Bischofssitzes Halberstadt liegt inmitten des Huywalds das Ekkehard-Haus als Teil der romanisch-barocken Klosteranlage Huysburg. Seine Verwaltung und inhaltliche Gestaltung ist den Mönchen des Benediktinerklosters anvertraut. Abseits vom alltäglichen Trubel bietet der Aufenthalt im Gästehaus eine willkommene Möglichkeit zur inneren und äußeren Erholung.



Foto: Halberstadt Information

Wer nach einem ereignisreichen Tag in Halberstadt auf die Huysburg zurückkehrt, genießt die tiefe Ruhe des umliegenden Waldes sowie die unaufdringliche Gastfreundschaft der Mönche und Mitarbeiter.

Gewinnspielpreis: 1 Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück
Ziehung: 15 Uhr

→ www.huysburg.de | → www.halberstadt-tourismus.de



Freizeitangebote in Brandenburg

STAND 100

Erlebnisreiche Ausflüge in die Domstadt an der Havel

Alle halbe Stunde fährt der RE 1 von und nach Berlin, in wenig mehr als 45 Minuten ist der Hauptbahnhof von Brandenburg an der Havel erreicht – wenige so abwechslungsreiche Ausflugsziele sind derart bequem zu erreichen. Vor Ort gelten Brandenburg-Berlin-Ticket sowie das VBB-Abo 65plus für die Straßenbahnen und Busse. Die sehenswerte Neustadt ist aber auch zu Fuß in knapp 15 Minuten gut erreichbar – alternativ stehen direkt am Hauptbahnhof Fahrräder zum Verleih.

Die Domstadt an der Havel lässt sich auch wunderbar vom Wasser aus erkunden. Ab 1. April legen täglich die Schiffe der Nordstern Reederei oder die nostalgische „Havelfee“ der Reederei Rödning von den Anlegestellen nahe der Jahrtausendbrücke zur Altstadt-, Mühlen- oder Seenrundfahrt ab.

Abends begeistern die freien Künstler des event-theaters ihr überregionales Publikum an ungewöhnlichen Spielorten. So wird die Sankt Johanniskirche im Rahmen des Brandenburger Klostersommers zur atmosphärischen Kulisse für die Südsee-Kannibalen-Komödie „Häuptling Abendwind“ nach Johann Nestroy (1801-1862) in Anlehnung an eine Operette von Jacques Offenbach.

Wer sich lieber an regionalen Leckereien wie Spargel, Kartoffel und Heidelbeere laben möchte, besucht den idyllisch gelegenen Vielfruchthof des Domstiftsguts Mötzow mit Biergarten, Hofladen, Tiergehege und Kunstmühle. Während der Spargelsaison ab 8. April fährt samstags, sonn- und feiertags die Buslinie 569 zwischen Mötzow und Brandenburg, ansonsten empfiehlt sich eine kleine, familienfreundliche Radtour.

Amüsantes und Interessantes aus über 1 000 Jahren Kulturgeschichte erfahren



Foto: Lutz Hahnemann

Ausflügler auf der einstündigen „Stadtschnuppertour“, die von Mai bis September täglich um 11 Uhr an der Touristinformation am Neustädtischen Markt 3 beginnt. Die Teilnahme ist spontan ohne Anmeldung möglich (Preis: 4,00 € p.P.).

Noch tiefer in die Vergangenheit der Stadt und der Region entführt das Archäologische Landesmuseum seine Besucher. Beeindruckende Exponate und Präsentationen lassen die Jahrtausende von der Altsteinzeit über die Slawenzeit bis in das 20. Jahrhundert hinein aufleben.

Um 100 Jahre Stahlgeschichte, das technische Denkmal Siemens-Martin-Ofen und die legendären Brennabor-Fahrzeuge geht es im Industriemuseum. Faszinierende Einblicke in die Kirchengeschichte bietet mit Ausstellungen, Konzerten und Führungen das Domstift auf der Dominsel. Nun heißt es nur noch, sich entscheiden – oder einfach wiederkommen!

Gewinnspielpreise: 2 Freikarten für „Häuptling Abendwind“ im event-theater, 4 Buffet-Gutscheine für 2 Personen im Domstiftsgut Mötzow, 5 Familieneintrittskarten für das Archäologische Landesmuseum, Gutschein der Reederei Nordstern (30,00 €), Gutschein der Reederei Rödning (25,00 €), Eintritt für 2 Personen im Industriemuseum, CD vom Konzert anlässlich 850 Jahre Dom mit 2 Pastatüten. Dazu gibt es jeweils einen Gutschein für die einstündige „Stadtschnuppertour“ für 2 Personen.

→ stg-brandenburg.de

→ stg-brandenburg.de/reformation2017.html

ANFAHRT

RE1 Richtung Brandenburg/Magdeburg Hbf

09:11	ab	↑	Berlin Hbf	an	18:49
09:57	an	↓	Brandenburg Hbf	ab	18:00



Foto: BLDAM/D.Sommer

Per Bahn auf den Spuren der Reformation

Neben Brandenburg an der Havel sind viele weitere geschichtsträchtige Orte, die im Jahr des Reformationsjubiläums eine Rolle spielen, komfortabel mit den Zügen des Regionalverkehrs erreichbar. Eine Vielzahl davon stellt die Themenkarte von DB Regio Nordost in Kooperation mit dem Verlag terra press GmbH vor – inklusive historischer Hintergründe und Ausstellungs- sowie Veranstaltungsterminen von Rostock bis Dresden. Die Karte ist kostenlos erhältlich beim DB Kundendialog (Kontakt Seite 3), Stichwort „Themenkarte“.



REISEMARKT **SPEZIAL**

Mit dem **RE3** nach Lutherstadt Wittenberg, Jüterbog, Herzberg und Bad Liebenwerda

Tetzels Thesen und Luthers Temperament

Nicht wegzudenken aus dem Jubiläumsjahr ist der Ort, an dem Luther seine 95 Thesen im Jahr 1517 an die Kirchentür nagelte. Die **Lutherstadt Wittenberg** (STAND 44) zeigt vom 13. Mai bis 5. November die Sonderausstellung „Luther! 95 Schätze – 95 Menschen“ und lädt mit der Weltausstellung „Tore der Freiheit“ vom 20. Mai bis 10. September zu Diskussionen und Workshops ein. Im Asisi-Panorama „Luther 1517“ wird das Wittenberg der Luther-Zeit lebendig.

Wer wissen will, was Luther zur Weißglut trieb und den letzten Anstoß zu seinem Thesenanschlag gab, der reist nach **Jüterbog** (STAND 40). Hier schürte Prediger Johann Tetzel die Angst vor dem Fegefeuer, um seine Ablassbriefe zu verkaufen. Mehr über ihn und seine 106 Gegenthesen zu Luther verrät die

eindrucksvolle Sonderausstellung „Tetzel, Ablass, Fegefeuer“, vom 8. September bis 26. November im Mönchenkloster und in der Nikolaikirche. Philipp Melancthon und Martin Luther entwarfen 1538



Foto: Andreas Franke/LKEE

die erste deutsche Schulordnung für die Lateinschule von **Herzberg** – der Startschuss für die Verbreitung des reformatorischen Bildungsideals in ganz Deutschland. Näheres dazu erfährt man dort in der Stadtkirche St. Marien sowie beim Spaziergang durch die Stadtraum-Ausstellung. In **Bad Liebenwerda** (STAND 37, 102) lassen sich ebenfalls – mit oder ohne Gästeführer – Infotafeln im Stadtraum erkunden. Sie führen u.a. zur St. Nikolaikirche, 1515 wieder aufgebaut und damit ein wahrer Zeitzuge der Reformation. Neben dem Lubwartturm stand einst das Schloss, in dem 1519 der streitbare Luther mit dem päpstlichen Abgesandten Karl von Miltitz diskutierte. Das Kreismuseum macht vom 13. April bis 31. Oktober die Reformation für Familien begreif- und erlebbar.

ANFAHRT

RE3 Richtung Elsterwerda-Biehla

09:31 Uhr	ab	Berlin Hbf	↑	an	20:27 Uhr
10:22 Uhr	an	Jüterbog		ab	19:36 Uhr
10:57 Uhr	an	Herzberg (Elster)		ab	18:53 Uhr
11:28 Uhr	an	Bad Liebenwerda*		ab	18:24 Uhr

* Direktverbindung besteht Sa, So und an Feiertagen

RE3 Richtung Lutherstadt Wittenberg

10:30 Uhr	ab	Berlin Hbf	↑	an	19:30 Uhr
11:48 Uhr	an	Lutherstadt Wittenberg		ab	18:13 Uhr

STAND 17

Berliner Wanderverband

Sonntag 23. April 2017

44. Berliner Frühlingwanderung
Das Tegeler Fließtal

Start für alle Strecken:
S + U Bhf. Wittenau (S1, U8 - Berlin B)

Ziel für alle Strecken:
„Café Fellbach“, Fellbacher Platz, 13467 Berlin am S-Bhf. Hermsdorf (S1 – Berlin B)

Startbüro: 7:00 bis 12:00 Uhr
Zielbüro: 11:00 bis 18:00 Uhr
Startbeitrag: 2,00 EUR/Teilm. (Kinder bis 14 J. frei)

Berlin wandert in den Frühling

7:00 bis 11:00 Uhr: 22 / 32 / 42 km
9:00 bis 12:00 Uhr: 9 / 14 km
mit Wanderkarte und Streckenbeschreibung oder nach GPS-Track

Zusätzlich:
8:30 Uhr: Geführte Wanderung, 25 km
10:00 Uhr: Geführte Wanderung, 14 km
10:00 Uhr: Naturkundliche Führung, 10 km
11:00 Uhr: Geführte Wanderung, 9 km

STAND 2

Gunther von Hagens' **ANATOMIE** auf 3.000 qm
Ausstellungsfläche – Hautnah erleben.

WO kann ich sehen wie ein Plastinat entsteht?

WO kann ich Plastinate fotografieren?

PLASTINARIUM in Guben

ÖFFNUNGSZEITEN
Fr bis So 10 – 18 Uhr
(letzter Einlass 16 Uhr)
Bitte informieren Sie sich über die Öffnungszeiten an den Feiertagen auf unserer Website.

☎ 03561-54 74 382

Uferstraße 22, 03172 Guben
www.PLASTINARIUM.de

STAND 77

Frankfurt (Oder) und Słubice – Herzlich willkommen an der Oder!

Willkommen in der Stadt, die wahrhaft deutsch-polnisch „tickt“: Der Hansestadt und der Stadt mit der Europa-Universität!

Die Deutsch-Polnische Tourist-Information ist Ihr zentraler Ansprechpartner vor Ort für Kartenverkauf, Buchungen von Unterkünften, Stadtführungen und Informationen rund um Frankfurt(Oder) und Słubice. Gerne informieren wir Sie über alles Erlebenswerte unserer europäischen Doppelstadt.

Große Oderstraße 29, 15230 Frankfurt (Oder)
Tel. 03356100800
info@tourismus-ffo.de
www.tourismus-ffo.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18 Uhr • Sa 10-14 Uhr

FRANKFURT SŁUBICE



Mit dem **RE7** nach Brück und Bad Belzig

Luthers Burgbesuch und das Ende der Welt

Auf seiner Kirchenvisitation 1530 soll Martin Luther sowohl **Bad Belzig** als auch **Brück** besucht haben. Beide Orte haben im Stadtraum Infotafeln zur Reformationszeit aufgestellt. In der Kurstadt Bad Belzig (**STAND 97**), die enge Beziehungen zum kursächsischen Hof in Wittenberg pflegte, beeindruckt neben der mächtigen Burg Eisenhardt, die damals die Grenze Sachsens zu Brandenburg schützte, auch die nachreformatorisch gestaltete Briccius-Kirche. Auch Brück hat es historisch in sich: Der kursächsische Kanzler und Freund Luthers, Gregor von Brück, stammt aus diesem Ort an der Alten Heerstraße. Auch Michael Stifel wirkte hier, der Mathematiker und Pfarrer, der den Zeitpunkt des Weltuntergangs berechnete: 19. Oktober 1533, 8 Uhr. Zum Glück kam es anders ...



Foto: Bansen/Wittig

ANFAHRT

RE7 Richtung Dessau Hbf

09:15 Uhr	ab	↓	Berlin Hbf	↑	an	17:45 Uhr
10:06 Uhr	an	↓	Brück (Mark)	↑	ab	16:54 Uhr
10:15 Uhr	an	↓	Bad Belzig	↑	ab	16:45 Uhr

Mit dem **RE1** Richtung Frankfurt (O.)

Die Reformation zwischen Spree und Oder

1506 gründet Kurfürst Joachim I. in **Frankfurt (Oder)** (**STAND 77**) die erste Landesuniversität Brandenburgs, wo die Gelehrten bald über die neuen Ideen aus Wittenberg diskutieren – und 1517 Johann Tetzel beim Verfassen seiner Gegenthesen unterstützen. Die Frankfurter Bürger begrüßen jedoch den Übertritt des Kurfürsten zum Protestantismus im Jahr 1539. Das und mehr erhellt die Schau „Bürger – Pfarrer – Professoren“ im Museum Viadrina, 5. Mai bis 31. Oktober. Im Dom von **Fürstenwalde** (**STAND 78**) an der Spree residierte bis 1598 der Bischof von Lebus. Sein Bistum reichte bis auf die andere Seite der Oder, wurde jedoch im Zuge der Reformation aufgelöst. Geführte Stadtrundgänge und eine neue Ausstellung im Museum Fürstenwalde, 11. April bis 12. November, führen in diese Zeit ein.



Foto: Ralf Ullrich/FTV

ANFAHRT

RE1 Richtung Frankfurt (Oder)

09:21 Uhr	ab	↓	Berlin Hbf	↑	an	18:39 Uhr
10:12 Uhr	an	↓	Fürstenwalde (Spree)	↑	ab	17:50 Uhr
10:31 Uhr	an	↓	Frankfurt (Oder)	↑	ab	17:33 Uhr

STAND **101**

STAND **8**

Sie planen eine Reise nach Brandenburg oder suchen im Umland der Metropole nach **Veranstaltungen an interessanten Orten?**

Die Broschüre der Kulturfeste im Land Brandenburg unterstützt Sie bei der Entdeckung des Kulturlebens.

Auf 168 Seiten finden Sie Informationen von 71 Veranstaltern in ganz Brandenburg zu über 950 Konzerten, Filmvorführungen, Lesungen, Ausstellungen, Opern-, Tanz- und Theatervorstellungen in Schlössern und Scheunen, in Klöstern und Kirchen, auf Seebühnen und Ställen, in Gärten und Parks. Die Broschüre erhalten Sie bei uns und auf dem Reisemarkt im Ostbahnhof.

Die Kulturfeste laden Sie ein, in Brandenburg kulturelle Vielfalt zusammen mit landschaftlichen Schönheiten und architektonischen Schätzen zu entdecken.

Extraseiten zum Reformationsjubiläum!

Am Bassin 3 | 14467 Potsdam
T: 0331-9793302 | F: 0331-23700177
info@kulturfeste.de

www.kulturfeste.de



Ostern & Frühling 2017

Semperoper in Dresden EDV 020515

2 Tage Busreise inkl. 1 Ü/F im ****+Hotel, 1x 2-Gang-Mittagsmenü im Gewölbereaurant, Eintrittskarte Semperoper (PK4) inkl. VVK, Stadtrundfahrt Dresden, Eintritt Residenzschloss, Führung Türkische Cammer, Reiseleitung
16.04.–17.04./30.04.–01.05.17 p. P. im DZ 265,–

Ostern auf Schloss Rammenuau EDV 010564

Tagesfahrt inkl. 2-Gang-Ostermenü, Eintritt und Führung Schloss Rammenuau, Aufenthalt in Bautzen
14.04./16.04./17.04.17 p. P. 66,–

Ostern auf Gut Hirschau EDV 010261

Tagesfahrt inkl. Grillschweinbüfett, Kaffeegedeck, Führung Gut Hirschau mit Osterüberraschung, Stadtrundgang & Freizeit in Fürstenwalde
15.04./16.04./17.04.17 p. P. 69,–

Ostern auf der Festung Königstein EDV 010571

Tagesfahrt inkl. Osterbrunch auf der Festung Königstein inkl. Auffahrt und Unterhaltungsprogramm, Altstadtrundgang in Pirmas
14.04./15.04./16.04./17.04.17 p. P. 75,–



Alle Tagesfahrten inkl. Busfahrt und Reiseleitung!

Urlaub wie er mir gefällt!
Wörlitz Tourist

Telefon 030.42 21 95 10

www.woerlitztourist.de

Reiseveranstalter: I. S. d. G.: Wörlitz Tourist GmbH, Frankfurter Allee 31A, 10247 Berlin | Preise p. P. in EUR

41. Brandenburgischer Reisemarkt

am Samstag, 1. April 2017, von 10 bis 17 Uhr im Berliner Ostbahnhof | **Eintritt frei!**

REISEMARKT **SPEZIAL**

Mit dem **RE1** nach Potsdam, Wusterwitz, Brandenburg und Magdeburg

Bischof, Papst und Kaiser – und die Freiheit

In **Potsdam** sind das ganze Jahr über Konzerte, Vorträge, Kunst und Stadtpaziergänge unter dem Jahresmotto „Stadt trifft Kirche“ zu erleben. Ein Herzstück von Luthers Lehren, die christliche Gewissensfreiheit, steht im Zentrum der Ausstellung „Reformation und Freiheit“, vom 8. September 2017 bis 21. Januar 2018 im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte.

Vom Bahnhof **Wusterwitz** aus bringt die Buslinie 560, abgestimmt auf den RE 1, Fahrgäste nach Ziesar (STAND 38). Dort ist die Burg mit den einstigen Wohnräumen der Brandenburger Bischöfe zu sehen, luxuriös eingerichtet – sogar mit Fußbodenheizung. Ein international bedeutender kunsthistorischer Schatz sind die Wandmalereien in der Kapelle, die bis etwa 1530 entstanden. Von April bis Oktober dienstags bis sonntags jeweils um 11 Uhr und 14 Uhr finden kostenfreie Kapellenführungen statt.



TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Bis 31. Oktober zeigt auch **Brandenburg an der Havel** (STAND 100) verschiedenste Facetten der aufwühlenden Zeit vor 500 Jahren: Die St. Gotthardkirche mit dem ersten Reformationsaltar Brandenburgs ist ein bedeutendes Beispiel dafür, wie Kirchenräume aufgrund des neuen Glaubens um- und neu ausgebaut wurden. Wie fantasievoll Stoffe, Steine und anderes „recycelt“ wurden, ist ab 5. Mai im Dom zu sehen. In der St. Katharinenkirche geht es ab 1. Juni um das erste evangelische Abendmahl, ab dem 23. September um das Verhältnis von Protestantismus und Judentum.

Magdeburg (STAND 90), wo Luther als Jugendlicher ein Jahr zur Schule ging, bekannte sich 1524 zum Protestantismus. Doch damit begann erst das Ringen um den „wahren“ Glauben, das Stoff für mehrere Fernsehserien böte. Mehr dazu ist in der Ausstellung „Gegen Kaiser und Papst“ im Kunsthistorischen Museum, 1. September 2017 bis 28. Januar 2018, und in der Johanniskirche zu erfahren. Immer sonntags, 11 Uhr, führt „Luther“ durch die schöne Stadt an der Elbe.

ANFAHRT

RE1 Richtung Magdeburg

09:11 Uhr ab	↓	Berlin Hbf	↑	an 19:49 Uhr
09:36 Uhr an		Potsdam Hbf		ab 19:25 Uhr
09:57 Uhr an		Brandenburg Hbf		ab 19:00 Uhr
10:10 Uhr an		Wusterwitz		ab 18:47 Uhr
10:49 Uhr an		Magdeburg		ab 18:08 Uhr

STAND **46**

kloster Jerichow

romanisches Kloster, Information, Backsteinausstellung, Wirtshaus, Veranstaltungen, Ferienwohnung, Klostergarten, Klostergartencafé, Restaurant, Museum, Hochzeiten, Tagungen, Brennerei, Wander- & Ausflugsstützpunkt, Erlebnis- & Themengärten, Fahrradverleih, ...

Öffnungszeiten
 April - Oktober tgl. 9 - 18 Uhr
 Nov - März Di - So 10 - 16 Uhr
 Schließzeit 24.12. - 01.01.

Kontakt
 Info: 039343/285
www.kloster-jerichow.de

STAND **51**

Wandern ohne Gepäck von Rügen bis Südtirol

Müritzer Nationalpark, Altmühltal-Panoramaweg, König-Ludwig-Weg, Lechweg

Alpenland-Touristik
 PF. 10 13 13 – 86883 Landsberg a. Lech
 Telefon: 08191/ 30 86 20
www.alpenlandtouristik.de
info@alpenlandtouristik.de

Stand 51

STAND **68**

8./9. April

11. KUNST-HANDWERKER-MARKT

Rheinsberg

www.heimatverein-rheinsberg.de

STAND **80**

Museumspark & Kulturhaus Rüdersdorf

Rüdersdorfer Kultur GmbH
 Heinitzstraße 41, 15562 Rüdersdorf
 Tel.: 03 36 38 / 79 97 97
www.museumspark.de



Mit **RB24** und **RE10** nach Torgau

Renaissance-Schloss zeigt erlesene Exponate

In **Torgau** (STAND **48, 49**) erinnern bis Oktober vielfältige Veranstaltungen an zahlreiche Besuche Luthers, wie die Festwoche der Kirchenmusik im Juni sowie die Festtage zur Weihe der Schlosskirche durch den Reformator im Jahr 1544.

Auf Schloss Hartenfels, wo Luthers Thesen bereits 1517 heimlich gedruckt wurden, sind ab 19. Mai unter dem Leitthema „Torgau. Residenz der Renaissance und Reformation“ erlesene Schätze aus dem 16. und 17. Jahrhundert zu sehen. Ein Fürstengewand aus Goldbrokat, kostbare Waffen, feinste Goldschmiedearbeiten und weitere Stücke illustrieren Torgaus Vergangenheit als Haupt- und Nebenresidenz der Kurfürsten zu Sachsen.



Foto: M. Götsching

ANFAHRT

z.B. mit **RB24** * und **RE10** Richtung Leipzig Hbf

09:58 Uhr	ab	↓	Berlin Ostkreuz	↑	an	19:59 Uhr
11:14 Uhr	an		Calau		ab	18:42 Uhr
11:22 Uhr	ab		Calau		an	18:36 Uhr
12:11 Uhr	an	↓	Torgau	↑	ab	17:45 Uhr

* alternativ mit RE 2, z.B. ab Berlin Hbf, mit Umstieg in Cottbus

Mit dem **RE5** nach Rostock

Die Verbreitung des neuen Glaubens im Ostseeraum

1531 wurde **Rostock** (STAND **20**) offiziell evangelisch, doch bereits in den 1520er Jahren war die Hansestadt ein zentraler Umschlagplatz für das reformatorische Gedankengut.

Maßgeblicher Wegbereiter dafür war Joachim Slüter, der unter anderem als Priester in der Petrikirche wirkte. Mehr über ihn erfahren Ausflügler von April bis Oktober bei öffentlichen Stadtrundgängen.

Auf welchen Wegen der neue Glaube sich im Ostseeraum verbreitete, erläutert eine Schau im Kulturhistorischen Museum vom 7. Juli bis 5. November. In der St. Marienkirche zeugt die Astronomische Uhr davon, zu welchen Leistungen Wissenschaftler schon im Jahr 1492 fähig waren.



Foto: TZRW/Joachim Klock

ANFAHRT

RE5 RE 5 Richtung Rostock

10:41 Uhr	ab	↓	Berlin Hbf	↑	an	21:40 Uhr
13:23 Uhr	an		Rostock Hbf		ab	19:10 Uhr

STAND **87**

Route der Industriekultur Berlin

Die Metropole neu entdecken

www.industriekultur.berlin
www.karte.industriekultur.berlin

STAND **16**



Foto: André Genth

Interessante Gespräche und tolle Gewinne beim Reisemarkt-Bühnenprogramm

UBB auf dem 41. Brandenburgischen REISEMARKT!

Am 01. April sind wir ganz für Sie da! Stand Nr. 16 Berlin Ostbahnhof

Unsere UBB-Fernlinie fährt täglich zwischen Berlin und Usedom!

21,- € Einzelfahrt
36,- € Hin- & Rückfahrt
99,- € Familienangebot (2+2, Hin- & Rückfahrt)

UBB Unterwegs mit Bus und Bäderbahn

Buchung & Information unter www.ubb-online.com oder 038378-271555

Usedomer Bäderbahn GmbH • Am Bahnhof 1 17424 Seebad Heringsdorf



VON BERLIN IN DEN WÖRLITZER PARK
Englische Pracht in Sachsen-Anhalt

NEU!

69,00 € p.P.

Sie müssen nicht zu den Briten oder Italienern reisen, um ein klassizistisches Schlossbauwerk zu bewundern. Im Wörlitzer Park steht das früheste Ensemble dieser Art außerhalb Englands, das Sie bei einer Führung bestaunen. Zuvor geht es unter sachkundiger Leitung durch den englischen Landschaftsgarten Wörlitz, in dem Besucher anno dazumal beeindruckt und unterhalten, aber auch belehrt werden sollten. Zu Mittag essen Sie im Landhaus Wörlitzer Hof, direkt am Park gelegen. Anschließend ist Zeit, den Park individuell zu besichtigen und die anderen Sehenswürdigkeiten des Areals zu entdecken.



Foto: touristengemeinschaft Wörlitz-Chrammenbaum mbH

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Gartenführung (1 h) • Mittagessen: Kasslerbraten o. Kartoffel-Nocken-Pfanne (veg.) • Schlossbesichtigung/-führung • Gartenübersichtsplan • Pott Kaffee und Stück Kuchen nach Wahl

*Busfahrt durch: Omnibusbetrieb Dalichow, Friedrichstr. 97, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Termin: Sa, 13. Mai 2017 | **Buchungsschluss:** 06. Mai 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 08:31 Uhr ↑ an 19:28 Uhr
Lutherstadt Wittenberg ↓ an 09:48 Uhr ↑ ab 18:12 Uhr



VON BERLIN NACH SWINEMÜNDE
Polens Hafenstädte und die Swine

NEU!

69,00 € p.P.

Von Stettin geht es mit Bus und Reiseleiter nach Swinoujscie, eine der bedeutendsten Hafenstädte Polens. Zunächst verschaffen Sie sich einen Überblick vom höchsten Leuchtturm an der Ostsee. Der 68 Meter hohe Turm befindet sich am Ostufer der Swine. Nach dem Mittag steht eine Besichtigung von Swinoujscie auf dem Programm. Sehenswert sind die alten preußischen Festungen an der Swinemündung, das Kurviertel mit Villen im Stile der Bäderarchitektur, das Rathaus und die historischen Gebäude im Stadtzentrum. Die anschließende Schiffsfahrt führt entlang der Swine, einem Meeresarm der Ostsee.



Foto: Foto: Marzick

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt*, Reiseleitung • Besichtigungstour • Mittag als 2-Gang-Menü: Fisch- o. Fleischgericht • Stadtrundgang/-fahrt Swinoujscie (Swinemünde) • Schiffsfahrt (2 h) (Personaldokument nicht vergessen)

*Busfahrt durch: Pommern-Tour, ul. Lokietka 26/3, 70-255 Szczecin

Termin: Di, 30. Mai 2017 | **Buchungsschluss:** 23. Mai 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln-Lichtenberg ↓ ab 08:00 Uhr ↑ an 21:42 Uhr
Szczecin Glowny ↓ an 09:48 Uhr ↑ ab 19:51 Uhr



VON BERLIN NACH ZÜTZEN
Buchenwald & Bärlauch-Kräuterküche

Noch freie Plätze!

68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

In einem verwunschenen Park sammeln Sie gemeinsam mit einer kundigen Kräutlerfrau Bärlauch und andere Frühlingskräuter. Beim gemeinsamen Zubereiten erfahren Sie viel über diese vitaminreichen Zutaten. Im Anschluss erleben Sie auf einer Wanderung mit einem Förster die schönste Jahreszeit im nahen Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin. Zartfrisches Blattgrün und ein Frühlingskonzert der Vögel, vielleicht sogar trompetende Kraniche, bereiten einen unvergesslichen Empfang. Zum Abschluss lädt ein naher Künstlerhof zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.



Foto: grün & wild

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Bustransfers* • geführte Kräuterwanderung (2,5-3 h) • veg. Mittagsbüfett (gemeinsam zubereitet) • Kräuterlimo u. Mineralwasser • Kaffee und Kuchen • geführte Wanderung Grumsin (1,5 h)

*Busfahrt durch: Barnimer Busgesellschaft, Friedrich-Ebert-Str. 27 D, 16225 Eberswalde

Termin: Sa, 22. April 2017 | **Buchungsschluss:** 15. April 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↑ an 19:49 Uhr
Bln-Lichtenberg ↓ ab 08:00 Uhr
Angermünde ↓ an 08:53 Uhr ↑ ab 18:31 Uhr



VON BERLIN NACH MALLNOW
Reizende Adonisröschen im Oderbruch

Noch freie Plätze!

71,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
65,00 € p.P.

Es ist Frühling im Oderbruch und die Wiesen der Oderhänge füllen sich mit den kleinen gelben Frühlings-Adonisröschen, einer Pflanze aus der südsibirischen Steppenregion. Sie wandern mit einer Gästeführerin von Mallnow entlang der zauberhaften Wiesen. Zur Stärkung fahren Sie zu den Landfrauen nach Groß Neuendorf, die für Sie gekocht haben. Es bleibt Zeit, sich etwas an der Oder umzuschauen. Der Bus bringt Sie dann zum Korbmachermuseum. Dort wird Ihnen das für diese Region typische Handwerk demonstriert. Ein standesgemäßes Kaffetrinken im Schloss Gusow beschließt Ihren Frühlingsausflug.



Foto: Dorfenwicklungsverein Mallnow e.V.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • geführte Wanderung • 2-Gang-Menü: Zanderfilet o. Kasslerbraten, jeweils mit Dessert • Führung Korbmachermuseum • Kaffeegedeck im Schloss Gusow

*Busfahrt durch: Halbasch Busreisen, Mühlenstr. 7, 15868 Lieberose

Termin: Sa, 29. April 2017 | **Buchungsschluss:** 22. April 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 08:51 Uhr ↑ an 20:39 Uhr
Frankfurt (Oder) ↓ an 10:08 Uhr ↑ ab 19:33 Uhr



Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

AUSFLÜGE MIT DER BAHN



**VON BERLIN IN DIE UCKERMARK
Schöne Kunst in ländlicher Idylle**

Im Atelier von Fotograf Hartmut Henschel sehen Sie uckermärkische Landschaften. In Neudorf stellt die Buchbinderin Sylvia Juhl aus. Sie besuchen das Atelier Kauz mit Malerei, Grafik und Keramik von Susanne Hoppe und Waldemar Kepowicz. Nach dem Mittagessen führt die Textilkünstlerin Rita Zepf durch ihr Atelier in Kuhz und Ines Baumgartl liest Gedichte. Im Kunstladen in der alten Schule Seehausen stellen zwölf Künstler der Region ihre Werke aus. Nach dem Kaffeetrinken im Seehotel Huberhof besuchen Sie das Filzatelier von Sabine Mielke und die Keramikwerkstatt von Tina Bach.



Noch freie Plätze!
60,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
54,00 € p.P.

Foto: Tina Bach

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt*, Reiseleitung • Besichtigungstour (Ateliers in Groß Fredenwalde, Neudorf, Kuhz, Berghausen, Seehausen, Warnitz) • Mittagessen: Zanderfilet o. Wildgulasch o. Gemüseteller • Kaffeegedeck

*Busfahrt durch: Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Hans-Philipp-Str. 2, 17268 Templin

Termin: Sa, 06. Mai 2017 | **Buchungsschluss:** 29. April 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief)		↑ an 19:49 Uhr	
Bln-Lichtenberg	↓ ab 08:00 Uhr		
Angermünde	↓ an 08:53 Uhr		
Warnitz(Uckermark)		↑ ab 18:14 Uhr	

**VON BERLIN NACH BAD BELZIG
Frühlingsklänge in der Kurstadt**

Bei einem Rundgang durch Bad Belzig erfahren Sie mehr über die wechselvolle Geschichte der tausendjährigen Stadt im Fläming. Neben der historischen Altstadt wird auch die imposante Anlage der Burg Eisenhardt erkundet. Nach dem Mittagessen führt Sie der Kantor der Kirchengemeinde St. Marien durch seine Kirche, eine romanische Saalkirche aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Hier hören Sie die „Frühlingsklänge“ des „Ernst Moritz Arndt“-Chores aus Berlin. Neben bekannten deutschen Liedern sind auch Melodien aus anderen Ländern im Programm. Ein Kaffeegedeck rundet den Tag ab.



Noch freie Plätze!
65,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
59,00 € p.P.

Foto: Eisenhardt/Conen

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtführung u. Besichtigung Burg • Mittagessen zur Auswahl: Schweinerückensteak o. Rindersauerbraten o. Hähnchenbrustfilet o. Nudeln (veg.) • Führung St. Marienkirche (30 min) • Chorkonzert (1 h) • Kaffeegedeck

Termin: So, 07. Mai 2017 | **Buchungsschluss:** 30. April 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	↓ ab 09:15 Uhr	↑ an 18:45 Uhr	
Bad Belzig	↓ an 10:15 Uhr	↑ ab 17:45 Uhr	

**VON BERLIN NACH ZIELONA GÓRA (POLEN) – MEHRTAGESTOUR
Große Friedenskirchen der Reformation**

500 Jahre Reformation nimmt RegioTOUR zum Anlass, Sie mit einer dreitägigen Fahrt zu den beeindruckenden Friedenskirchen in Niederschlesien zu überraschen. Sie haben die Möglichkeit, die weltweit größten Fachwerkkirchen, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören, zu besichtigen. Am 19. Mai steht als erster Höhepunkt die „Stadt des guten Tons“ auf dem Programm: Bunzlau. Keramik von dort ist seit Jahrhunderten ein Begriff und bis heute begehrt. Sie besuchen eine Manufaktur, wo Ihnen gezeigt wird, wie aus Ton Keramik wird, und Werkverkäufe. Gegen Abend erreichen Sie die Weinhauptstadt Niederschlesiens, Zielona Góra (Grünberg), die zum Bummel durch die Innenstadt einlädt. Der zweite Tag steht im Zeichen der Friedenskirchen von Jawor (Jauer) und Świdnica (Schweidnitz). Erklärungen zur üppigen und prachtvollen Barockausstattung erhalten Sie per deutschsprachigem Tonträger. Am 21. Mai geht es zum größten Christusmonument Europas in Swiebodzin (Schwiebus) sowie in die für die Reformation bedeutenden Städte Sulechów (Züllichau) und Frankfurt (Oder). Bei einem Rundgang in Sulechów besuchen Sie u. a. die Stadtkirche, in deren Vorgängerbau vor 490 Jahren die erste evangelische Predigt auf damals noch brandenburgischem Boden stattfand. In Frankfurt (Oder) bewundern Sie die größte Hallenbacksteinkirche Norddeutschlands, St. Marien, und sehen die Ausstellung, mit der Anfang Mai das Kulturlandjahr Brandenburg 2017 eröffnet.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Übernachtung/Frühstück 3***Hotel Qubus Zielona Gora (Grünberg) • Busfahrt* • Reiseleitung • 3 x 2-Gänge-Mittagessen



Noch freie Plätze!
270,00 € p.P. im EZ
260,00 € p.P. im DZ
VBB-Abo 65plus:
258,00 € p.P. im EZ
248,00 € p.P. im DZ
Nur buchbar über Hotline
Tel. (030) 2045 1115

Foto: Walter Hausdor

- Besichtigung Keramikmanufaktur Bunzlau mit Einkaufsmöglichkeit
- Stadtführungen in Zielona Góra, Züllichau, Frankfurt (Oder) • Besichtigung Friedenskirchen in Schweidnitz und Jauer • Fotostopp am Christusmonument
- Personaldokument mitnehmen

*Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Termin: Fr, 19. Mai bis So, 21. Mai 2017 | **Buchungsschluss:** 05. Mai 2017

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf	ab 08:35 Uhr	an 19:09 Uhr	
Cottbus	an 09:59 Uhr		
Frankfurt (Oder)		ab 17:58 Uhr	

Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regioutouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 1115 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Schöne Aussichten

In Brandenburg kann man vielerorts Höhenluft schnuppern

Jeder will mal hoch hinaus. Darum ist es im Leben gut, öfter mal die Perspektive zu wechseln. Und schon stellen sich die Dinge anders oder gar schöner da – zum Beispiel vom Gipfel eines Berges. Zugegeben, in Brandenburg ist die höchste Erhebung gerade einmal etwas mehr als 200 Meter hoch. Aber es gibt viele weitere Möglichkeiten, im Land Höhenluft zu schnuppern.

Die markantesten Berge und Höhenzüge in Brandenburg sind im Hohen Fläming oder in der Märkischen Schweiz rund um den Schermützelsee zu finden. Ebenso gehört die hügelige Landschaft zwischen Bad Freienwalde, Niederfinow und Oderberg dazu. Wer durch diese „Bergwelt“ zur Carlsburg wandert, muss auf engstem Raum mitunter beachtliche Höhenmeter überwinden.

Doch auch an vielen weiteren Punkten lässt sich die Aussicht ins Tal genießen. Zum Beispiel von einem Aussichtsturm aus. Und davon gibt es in ganz Brandenburg so einige. Und im Seenland Oder-Spree werden aufmerksame Wanderer längst die



Den Blick in die Ferne schweifen lassen: zum Beispiel vom Biorama-Turm in Joachimsthal oder vom Eberkran in Eberswalde.



Fotos: Regina Zibell (links), Matthias Schäfer (rechts)

Markierung des braun-weißen Turm-Symbols am Wegesrand bemerkt haben. Insgesamt warten vier ganz unterschiedliche Türme darauf, bestiegen zu werden. Wer alle vier erklommen hat, bekommt das „Turm-Diplom“, das man von April bis Oktober absolvieren kann.

Aber auch anderswo kann man sich ein Bild von Brandenburg von oben machen. Und manchmal sehen die

Bauwerke so ungewöhnlich aus, dass man es im ersten Moment nicht glauben kann, dass man sie erklimmen kann. Wie beispielsweise den 54 Meter hohen Eberkran im Familiengarten von Eberswalde.

INFO

Noch mehr Tipps zu Zielen in luftiger Höhe gibt es im aktuellen Reiseblog.

→ www.blog.reiseland-brandenburg.de

Aktiv in den Frühling

RADURLAUB AM RHEINSBERGER SEE

Maritim Hafenhôtel Rheinsberg ****
Rheinsberg, Ruppiner Seenland

Inmitten der landschaftlichen Weite der Rheinsberger Seenkette können Sie vom beruflichen Stress Abstand gewinnen, abschalten und neue Energie tanken.



Genießen Sie das Radeln an der frischen Luft und lassen Sie sich ganz und gar auf die Schönheit der Landschaft ein.

Leistungen: 3x Übernachtung inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, 1 Flasche Wasser im Zimmer, Abendessen am Anreisetag, Leihfahrrad für 2 Tage, Reiseunterlagen inklusive Karte, freie Nutzung des Schwimmbades, kostenfreies Internet
Preis: 199,00 € p.P. im DZ (bis Juni/Okttober-November) 259,00 € p.P. im DZ (Juli-September)

→ Intown Betriebsgesellschaft Rheinsberg GmbH
Hafendorfstraße 1 | 16831 Rheinsberg

FAHRRAD ARRANGEMENT

Schloss & Gut Liebenberg
Liebenberg, Ruppiner Seenland

Sie wollen im Kurzurlaub in Bewegung bleiben und sich fit halten? Dann entdecken Sie die malerische Natur Liebenbergs und Umgebung mit dem Fahrrad, vorbei an herrlich klaren Seen und Naturpfaden.



Lassen Sie den Tag entspannt in der hoteleigenen Sauna ausklingen.

Leistungen: 1x Übernachtung inklusive vitalem Frühstücksbuffet, 3-Gang-Menü am Abend sowie Leihfahrräder oder gesicherte Unterstellmöglichkeiten, Nutzung der Fitnessscheune/Sauna, freies WLAN, kostenloses Parken
Preis: 96,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig (Anreise So-Do)

→ Schloss & Gut Liebenberg
Parkweg 1a | 16775 Löwenberger Land OT Liebenberg

FÜR PEDALRITTER

Schloss Grube
Grube, Prignitz

Erleben Sie einen Aktivurlaub der besonderen Art. Beim Knotenpunktradeln in der Prignitz können Sie Ihre Touren durch die spezielle Wegweisung ganz individuell zusammenstellen und die faszinierende Natur der Schutzgebiete genießen.



Leistungen: 3 Übernachtungen im Doppelzimmer, Halbpension, Unterstellung Fahrräder, auf Wunsch Bereitstellung eines Fahrradnavigators, Streckenpläne und Empfehlungen des Hauses mit den schönsten Radtouren, täglich Proviantbox mit Leckereien aus der Küche
Preis: 215,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig

→ GbR Pöllath/Rodin | c/o Franziska Kutsche
Dankelmannstr. 17 | 14059 Berlin

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Ein durch und durch preußischer Ort

Saisonstart mit Konzerten und Lesungen auf Schloss Neuhausen

Neuhardenberg ist ein märkisches Kleinod. Etwa dort, wo einst die Mitte des Königreichs Preußen war und wo heute die Mitte Europas liegt. Hier bilden Schloss und Dorfkirche ein klassizistisches Ensemble. In dem Dorf, am Rande des Oderbruchs, hat der große Baumeister Karl Friedrich Schinkel des Öfteren Hand angelegt: So ist die hiesige Kirche sein Erstlingswerk. Und das einst barocke Schloss ließ er 1823 klassizistisch umgestalten.

Im Schloss selbst findet jedes Jahr eine Vielzahl an Ausstellungen und Konzerten statt. So startete Mitte März die diesjährige Saison. Zu den Höhepunkten des ersten Halbjahres zählen unter anderem Konzerte mit Al Jarreau und der Geigerin Julia Fischer, die Lesungen mit Iris Berben und Thomas Thieme sowie die traditionelle Neuhardenberg-Nacht. Und im Juli präsentiert Dieter Kosslick, Direktor der Internationalen Filmfestspiele Berlin, die Veranstaltung „Kino trifft Kulinarik“ mit der Michael Nyman Band, Michael Hoffmanns Garten Picknick und

Peter Greenaways „Der Kontrakt des Zeichners“ im Sommergarten von Schloss Neuhausen.

Ein Neuhardenberg-Besuch lässt sich aber auch gut mit einer Entdeckungstour per Rad ins Oderbruch verbinden. Zum Beispiel in nord-östliche Richtung nach Letschin. Das alte Dorf mit dem charakteristischen Schinkelturm liegt inmitten dieser Region, die zwischen 1747

und 1762 im Auftrag von Preußenkönig Friedrich II. durch holländische Fachleute trocken gelegt worden ist.

INFO

Das gesamte Programm steht zum Herunterladen bereit unter → www.schlossneuhardenberg.de
Die nächst gelegenen Bahnhöfe von Neuhardenberg aus sind Trebnitz und Seelow/Gusow. Hier verkehrt stündlich die Oderlandbahn RB 26, weiter geht es per Bus. → www.vbb.de



Fotos: TMB-Fotografie/Steffen Lehmann (links), Matthias Fricke (rechts)

Der Baumeister Karl Friedrich Schinkel hat nicht nur in Neuhardenberg seine Spuren hinterlassen, sondern auch den nahe gelegenen Schinkelturm (rechts) in Letschin erbaut.

Aktiv in den Frühling

AUF DEN SPUREN VON FONTANE

Sonn'Idyll Hotel & Saunalandschaft
Rathenow, Havelland

Das Hotel Sonn'Idyll ist ein gemütliches Hotel, direkt an zwei Fernradwegen gelegen. Durch die Wälder des Havellandes radeln Sie entspannt zum Schloss



Ribbeck. Mit einem geführten, humorvollen Rundgang durch den historischen Dorfkern erhalten Sie ungewöhnliche Einblicke in die Geschichte der Birne und „derer zu Ribbeck“.

Leistungen: 2x Übernachtung im Doppelzimmer, 2x Frühstücksbuffet, 1 Flasche Begrüßungsprosecco, 1x 3-Gänge Menü, Tourenräder oder E-Bikes mit GPS-Gerät für einen Tag

Preis: 180,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig

→ Sonn'Idyll | Sven Schönberg
Semliner Str. 19-21 | 14712 Rathenow

AUF DEM HAVELRADWEG

Aktiv-Reisen-Berlin-Brandenburg
Dallgow, Havelland

Die Reise auf dem Havelradweg zwischen der Quelle der Havel und ihrem Mittellauf startet und endet im Landgut-Hotel „Sperlingshof“ in Dallgow.



Folgen Sie dem Lauf der Havel und genießen Sie die Landschaft der beiden Naturparks Stechlin-Ruppiner Land sowie Uckermärkische Seen.

Leistungen: 4x Übernachtung in guten Pensionen und Mittelklassehotels mit Frühstück, Gepäcktransport von Hotel zu Hotel, Touren- und GPS-Einweisung, Infotasche mit Kartenmaterial, leihweise ein GPS-Gerät

Preis: 408,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: bis Oktober 2017

→ Aktiv-Reisen-Berlin-Brandenburg
Sperlingshof 28 | 14624 Dallgow

3 TAGE RADELN IN DER UCKERMARK

Landhotel Felchow
Angermünde, Uckermark

Wenn Sie Natur lieben, Ruhe suchen oder aktiv sein möchten, dann sind Sie im Landhotel Felchow genau richtig. Erkunden Sie das untere Odertal und die



Schorfheide mit dem Fahrrad und genießen Sie eine ausgezeichnete regionale Küche im Hotel.

Leistungen: 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer, 2x Frühstück vom reichhaltigen, regionalen Buffet, 2x 2-Gang-Abendessen, 2x 0,25 Liter Karaffe Tischwein p. P. zum Essen, ein Lunchbag, Uckermark-Karte mit eingezeichnetem Radtour, 1 Fl. Wasser auf dem Zimmer

Preis: 147,00 € pro Person im Doppelzimmer
Reisezeitraum: ganzjährig

→ HTS GmbH Hotel- & Tagungs-Service | Walter Sluyter
Bootsweg 3a | 16303 Schwedt

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.

„Leuchttürme“ ausgezeichnet

Tourismuspreis 2017 des Landes Brandenburg verliehen

**Tourismuspreis
2017**

Sie sind die „Leuchttürme“ der touristischen Marke Brandenburg. Die Rede ist von den Gewinnern des diesjährigen Tourismuspreises des Landes Brandenburg, der wie jedes Jahr während der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin verliehen wurde. Gewinner in diesem Jahr ist der Baumkronenpfad in Beelitz-Heilstätten im Fläming. Platz 2 belegte die Alte Ölmühle in Wittenberge in der Prignitz. Und den 3. Platz erhielt der Tourismusverband Seenland Oder-Spree für die Herausgabe der „Entdeckertouren“, einer Broschüre mit zahlreichen Ausflugs-tipps, die Besucher nicht gleich auf den ersten Blick entdecken.

PLATZ 1 – BAUMKRONENPFAD:

Der seit September 2015 bestehende Baumkronen- und Zeitreisepfad Beelitz-Heilstätten verläuft über dem größten Flächendenkmal Brandenburgs, das auf eine mehr als 100-jährige wechselhafte Geschichte zurückblicken kann. Wer schon einmal einen Fuß auf das Gelände der ehemaligen Heilstätten gesetzt hat, weiß um den verwunschenen Zauber dieser Anlage. An manchen Stellen haben Bäume und Schlingpflanzen ganze Gebäudeteile überwuchert. Und darüber spazieren die Gäste über einen breiten Steg in einer Höhe von 20 Metern auf rund 320 Metern Länge.
→www.baumundzeit.de



Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

PLATZ 2 – ALTE ÖLMÜHLE

WITTENBERGE: Die denkmalgeschützten Gebäude der Alten Ölmühle in Wittenberge liegen direkt an der Elbe. Hier hat die Familie Lange in den vergangenen Jahren einen touristischen Leuchtturm geschaffen. Das Ensemble wurde behutsam saniert und gilt heute als ein Paradebeispiel für sinnvoll entwickelte historische Industriekultur. So gibt es hier u. a. ein Hotel mit Tagungsbereich, ein Restaurant mit eigener Brauerei sowie einen Kletter- und Tauchurm. Ein mehr als 2 000 m² großer Wellnessbereich mit Saunagarten auf dem Dach ist derzeit im Bau.
→www.oelmuehle-wittenberge.de



Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

PLATZ 3 – „ENTDECKERTOUREN“

SEENLAND ODER-SPREE: Die Reise-region Seenland Oder-Spree hat neben so bekannten Zielen wie der Märkischen Schweiz und dem Schlaubetal auch viele weitere interessante Orte zu bieten, die Gäste nicht auf den ersten Blick erkennen. Der dortige Tourismusverband hat daher zusammen mit 150 Partnern und Anbietern 44 Tipps für Tagestouren ausgearbeitet, die per Rad, zu Fuß, im Kanu oder im Auto erlebbar sind und in der Broschüre „Entdeckertouren“ zusammengefasst wurden.
→www.seenland-oderspree.de



INFO

→www.reiseland-brandenburg.de/details/tourismuspreis-2017.html

AUSFLUGSTIPP:

Radfahren in Brandenburg – der neue Flyer „Oder-Neiße-Radweg“
Seit der Internationalen Tourismusbörse Berlin (ITB) ist ein neuer Flyer über den Oder-Neiße-Radweg erhältlich. In ihm wird der gesamte 630 km lange Fernradweg dargestellt und zwar von der Quelle im tschechischen Nová Ves bis Ahlbeck an der Ostsee. Große Teile des Fernradweges führen auch durch Brandenburg – unter anderem durch die Niederlausitz, das Seenland Oder-Spree, Barnimer Land und die Uckermark. Der Flyer mit zahlreichen Beschreibungen und Tipps ist ebenso in polnischer und tschechischer Sprache zu haben. Zu bestellen ist er über die regionalen Touristikverbände.
→www.niederlausitz.de



WEITERE AUSFLUGS- UND EINKEHRTIPPS

→www.reiseland-brandenburg.de | ☎ 0331 200 47 47

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→www.potsdamtourismus.de



Der Sonntagsspaziergang

Ab April jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, 14 Uhr, 9 €

Getreu dem Motto „Stadt trifft Kirche“ führt dieser Rundgang mit spannenden Informationen durch die Potsdamer Stadt- und Kirchengeschichte. Die Nikolaikirche auf dem Alten Markt, die Französische Kirche und die Kirche Sankt Peter und Paul Am Bassinplatz öffnen ihre Türen. Los geht es um 14 Uhr an der Tourist Information Am Alten Markt.
→www.potsdamtourismus.de



Foto: Landeshauptstadt Potsdam/Barbara Plate

Potsdams schönste Aussicht

2. April, 11 Uhr, 8 €, ermäßigt 6 €

Genießen Sie Potsdams schönste Aussicht vom Belvedere auf dem Pfingstberg. Erfahren Sie bei der Sonntagsführung mehr über die bewegende Geschichte des historischen Ensembles. Die Mitglieder des Fördervereins erzählen dabei Anekdoten, spannende Fakten und Selbsterlebtes. Anmeldung unter ☎ 0331 2006841 erbeten.
→www.pfungstberg.de

Orchideenblüte 2017

30. März - 7. Mai 2017, ganztägig, 11,50 €

Wenn sich die Biosphäre Potsdam in ein leuchtendes Blütenmeer verwandelt, ist es wieder so weit: die Orchideenblüte 2017 beginnt. Zwischen Palmen und tropischen Bäumen schimmern bunte Orchideen aus aller Welt. Gehen Sie auf Entdeckungstour durch das Tropenhaus und tauchen Sie ein in die Formen- und Farbenvielfalt.
→www.biosphaere-potsdam.de



Foto: Biosphäre Potsdam